



• INHALT

1 EINLEITUNG	3	3 TAUCHEN MIT DEM ICON HD	12
1.1 GLOSSAR	3	3.1 EIN PAAR WORTE ÜBER NITROX	12
1.2 BETRIEBSMODI	4	3.2 WARNMELDUNGEN	12
1.3 EINSCHALTEN DES ICON HD UND HAUPTMENÜ	4	3.2.1 AUFSTIEGSGESCHWINDIGKEIT	12
1.4 WIEDERAUFLADBARER AKKU	4	3.2.2 MOD/PPO ₂	13
1.4.1 WIEDERAUFLADEN DES AKKUS	5	3.2.3 CNS = 100%	13
1.4.2 VERBINDUNG ZWISCHEN ICON HD UND EINEM PC HERSTELLEN	5	3.2.4 UNTERLASSENER DEKOMPRESSIONSSTOPP	13
1.5 DISPLAY KONFIGURATION - OPTIONEN	5	3.2.4.1 MODUS „MISSACHTEN DER DEKOMPRESSIONSPFLICHT“	14
1.6 TASTENBEDIENUNG	5	3.2.5 NIEDRIGER FLASCHENDRUCK (WENN OPTIONALER TRANSPONDER VERWENDET WIRD)	14
1.7 BENUTZERDATEN	6	3.2.6 SCHWACHE BATTERIE	14
1.8 TRANSPONDER (ZUBEHÖR) MONTIEREN UND PAAREN	6	3.3 DISPLAYANZEIGEN	14
1.9 AUSSCHALTEN DES ICON HD	7	3.3.1 DISPLAYANZEIGE EXTENDED ODER PROFILE	14
2 MENÜS, EINSTELLUNGEN UND FUNKTIONEN	7	3.3.2 KOMPASS	16
2.1 VOR DEM TAUCHGANG	7	3.4 KARTE WÄHREND EINES TAUCHGANGS ANSEHEN	16
2.2 EINSTELLUNGEN	7	3.5 NACH DEM TAUCHGANG	17
2.2.1 TAUCHGANGSEINSTELLUNGEN	8	3.6 TAUCHGÄNGE MIT MEHR ALS EINEM GEMISCH	17
2.2.1.1 MODUS	8	3.6.1 EINSTELLUNGEN FÜR MEHRERE GASE	18
2.2.1.2 P-FAKTOR	9	3.6.2 GASWECHSEL	18
2.2.1.3 HÖHENLAGE	9	3.6.3 BESONDERE SITUATIONEN	19
2.2.1.4 GASINTEGRATION	9	3.6.3.1 ZURÜCKWECHSELN AUF EIN GAS MIT NIEDRIGEREM SAUERSTOFFANTEIL	19
2.2.1.4.1 FARBLICHE DARSTELLUNG DER DRUCKBEREICHE	9	3.6.3.2 NACH EINEM GASWECHSEL TIEFER ALS MOD ABTAUCHEN	19
2.2.1.5 WASSER	10	3.6.4 TTR BEI TAUCHGÄNGEN MIT MEHR ALS EINEM ATEMGAS	19
2.2.1.6 VERKNÜPFT KARTEN	10	3.6.5 LOGBUCH BEI TAUCHGÄNGEN MIT MEHR ALS EINEM ATEMGAS	19
2.2.1.7 ANZEIGE	10	3.7 TIEFENMESSERMODUS	19
2.2.1.8 WARNTÖNE	10	3.7.1 TIEFENMESSERMODUS BEI TAUCHFEHLERN	19
2.2.1.9 UNKONTROLLIERTER AUFSTIEG	10	4 PFLEGE DES ICON HD	20
2.2.1.10 SÄTTIGUNG LÖSCHEN	10	4.1 TECHNISCHE MERKMALE	20
2.2.2 COMPUTEREINSTELLUNGEN	10	4.2 WARTUNG	20
2.2.2.1 SPRACHE	10	4.2.1 AUSWECHSELN DES AKKUS IM ICON HD	20
2.2.2.2 ZEIT	10	4.2.2 AUSWECHSELN DER BATTERIE IM TRANSPONDER	20
2.2.2.3 MASSEINHEITEN	10	4.3 GARANTIE	21
2.2.2.4 HELLGKEIT	10	4.4 GARANTIEAUSSCHLÜSSE	21
2.2.2.5 LCD EINSTELLUNG	10	4.5 SERIENNUMMER	21
2.2.2.6 DISPLAYBELEUCHTUNG - TIMER	10	5 ENTSORGEN DES GERÄTES	21
2.2.2.7 DEKLINATION	11		
2.2.2.8 KOMPASSKALIBRIERUNG	11		
2.2.3 ÜBER ICON HD	11		
2.3 DIGITALER KOMPASS	11		
2.3.1 ZIELPEILUNG EINGEBEN	11		
2.4 LOGBUCH	11		
2.5 TAUCHGANGSPLANUNG - „PLANER“	12		
2.6 KARTEN UND FOTOS	12		
2.7 TASTENSPERRE	12		

• 1 EINLEITUNG

1.1 GLOSSAR

AIR:	Lufttauchgang
ASC:	“Ascent” - Gesamtaufstiegsdauer. Die Zeit, die benötigt wird, um bei einem dekompensionspflichtigen Tauchgang von der aktuellen Tiefe zur Oberfläche aufzusteigen, einschließlich aller Dekompensionsstopps und ausgehend von einer Aufstiegs geschwindigkeit von 10 m/min bzw. 33 ft/min.
AVG:	“Average depth” - durchschnittliche Tiefe, berechnet vom Beginn des Tauchgangs an.
CNS:	“Central Nervous System” - zentrales Nervensystem. Der CNS%-Wert wird benutzt, um die Sauerstofftoxizität quantitativ auszudrücken.
DESAT:	“Desaturation time” - Entsättigungsdauer. Die Zeit, die der Körper benötigt, um den während des Tauchgangs aufgenommenen Stickstoff wieder abzugeben.
D-TIME:	“Dive time” - Tauchzeit. Die Gesamtzeit, die auf Tiefen über 1,2 m bzw. 4 ft verbracht wurde.
FAST:	zu hohe Aufstiegs geschwindigkeit
Gasintegration:	Die Funktion, mit der der Icon HD den Flaschendruck in seine Berechnungen einbezieht und auf dem Display anzeigt.
Gaswechsel:	Der Vorgang, von einem Atemgas auf ein anderes zu wechseln.
Max depth:	Während des Tauchgangs erreichte Maximaltiefe.
MOD:	“Maximum Operating Depth” - maximal zulässige Tiefe. Auf dieser Tiefe erreicht der Sauerstoffpartialdruck (ppO_2) den maximal zulässigen Wert ($ppO_{2,max}$). Auf größeren Tiefen als der MOD ist der Taucher gefährlichen ppO_2 -Werten ausgesetzt.
Multigas:	Bezeichnet einen Tauchgang, bei dem mehr als ein Atemgas verwendet wird (Luft und/oder Nitrox).
Nitrox:	Ein Atemgemisch aus Sauerstoff und Stickstoff, mit einer Sauerstoffkonzentration über 21 %.
NO-FLY:	Flugverbot. Die Zeit, die ein Taucher mindestens warten sollte, ehe er ein Flugzeug nimmt oder sich auf eine Höhenlage begibt.
No deco time:	Nullzeit. So lange können Sie noch auf der aktuellen Tiefe bleiben und direkt zur Oberfläche aufsteigen, ohne zwingend Dekompensionsstopps durchführen zu müssen.
O₂:	Sauerstoff
O₂%:	Prozentualer Sauerstoffanteil, den der Computer für alle Berechnungen verwendet.
P-Faktor:	Personalisierungs-Faktor. Erlaubt dem Taucher, zwischen dem Standard-Dekompensions-Algorithmus (P0) und zwei zunehmend konservativeren (P1, P2) zu wählen.
Paaren:	Der Vorgang, bei dem eine codierte RF-Kommunikation zwischen dem Icon HD und einem speziellen Gerät, z.B. dem Transponder, hergestellt wird.
ppO₂:	Sauerstoffpartialdruck. Der anteilige Druck des Sauerstoffs im Atemgas. Der Partialdruck ist von der Tiefe und vom Sauerstoffanteil abhängig. Ein ppO_2 von über 1,6 bar gilt als gefährlich.
ppO_{2,max}:	Der maximal zulässige ppO_2 -Wert. Zusammen mit der Sauerstoffkonzentration ergibt sich daraus die MOD.
Gaswechseltiefe:	Die Tiefe, auf der ein Taucher plant, auf ein Atemgas mit höherer Sauerstoffkonzentration zu wechseln (im Multigas-Modus).
SURF INT:	„Surface interval” - Oberflächenpause. Die Zeit, die seit Beendigung des Tauchgangs verstrichen ist.
safety stop:	Sicherheitsstopp
Timer:	Stoppuhr, z.B. um während des Tauchgangs die Dauer von Streckenabschnitten zu stoppen.
TTR:	„Time To Reserve” - Zeit bis Reserve. Die Zeit, die der Taucher noch auf der aktuellen Tiefe verbringen kann, bis er die Reserve erreicht.

1.2 BETRIEBSMODI

Die Funktionen des Icon HD Tauchcomputers können, dem jeweiligen Betriebsmodus entsprechend, in drei Kategorien eingeteilt werden:

- **Oberflächenmodus** : Der Computer ist trocken und an der Oberfläche. In diesem Modus können Sie Einstellungen ändern, das Logbuch einsehen, einen Tauchgang planen, die Restsättigungszeit nach einem Tauchgang sehen, Daten auf einen PC laden und vieles mehr;
- **Tauchgangsmodus** : Der Computer befindet sich auf einer Tiefe von 1,2 m / 4 ft oder tiefer. In diesem Modus überwacht der Icon HD Tiefe, Zeit und Temperatur und führt alle Dekompressionsberechnungen durch. Der Tauchgangsmodus selbst wird in vier Untergruppen unterteilt:
 - **Vor dem Tauchgang** (der Icon HD ist an der Oberfläche, überwacht aber aktiv den Umgebungsdruck, sodass er mit der Berechnung des Tauchgangs augenblicklich beginnen kann, sobald eine Tiefe von über 1,2 m / 4 ft) erreicht wird;
 - **Tauchgang**
 - **Erreichen der Oberfläche** (der Icon HD befindet sich am Ende eines Tauchgangs an der Oberfläche, die Berechnung der Tauchzeit ist angehalten, die Berechnung des Tauchgangs wird aber, wenn innerhalb von drei Minuten wieder abgetaucht wird, einschließlich der an der Oberfläche verbrachten Zeit wieder fortgesetzt. Auf diese Weise kann der Taucher kurz auftauchen, z.B. um eine Kompasspeilung zum Boot zu nehmen, dann wieder abtauchen und zum Boot schwimmen.)
 - **Nach dem Tauchgang** (nach drei Minuten im Modus "Erreichen der Oberfläche" schließt der Icon HD das Logbuch und zeigt die Restsättigungszeit, die Dauer des Flugverbots und der Oberflächenpause an. Dieses Display bleibt so lange sichtbar, bis sowohl die Restsättigungszeit als auch das Flugverbot auf null zurückgegangen sind.)
- **Sleepmodus** : Der Computer ist an der Oberfläche länger als 1 Minute ohne Funktion (10 Minuten nach dem Modus **Vor dem Tauchgang**). Der Computer sieht zwar aus, als wäre er vollständig abgeschaltet, ist aber immer noch aktiv. Alle 20 Sekunden berechnet der Icon HD die Gewebeentsättigung und misst den Umgebungsdruck, um kontinuierlich die Umgebungsbedingungen zu überwachen.

1.3 EINSCHALTEN DES ICON HD UND HAUPTMENÜ

Um den Computer einzuschalten, drücken Sie eine der Tasten. Auf dem Display erscheint das Hauptmenü, das Sie sich wie die Homepage Ihres neuen Tauchcomputers vorstellen können. Hier beginnt alles.



Das Hauptmenü hat das gewohnte Aussehen eines Icon-Fensters. Oben links beginnend sehen Sie hier der Reihe nach folgende Icons:

- **TAUCHGANG**: schaltet den Icon HD in den Modus **Vor dem Tauchgang**;
- **EINSTELLUNGEN**: in diesem Menü können Sie Nitroxeeinstellungen vornehmen, Ihre Sprache wählen und vieles mehr;
- **KOMPASS**: mit diesem Icon können Sie die Kompassfunktion an der Oberfläche starten, z.B. einen Kurs einstellen, den Sie später während des Tauchgangs abrufen, um zu einem Wrack zu navigieren;
- **LOGBUCH**: Darstellung Ihrer Tauchgänge in numerischer und grafischer Form. Der Speicher des Icon HD reicht aus, um sämtliche Informationen der letzten 100 Tauchstunden in Aufzeichnungsintervallen von 5 Sekunden zu speichern;
- **PLANER**: planen Sie Ihren nächsten Tauchgang;
- **KARTEN**: hier sehen Sie alle Karten, die Sie auf Ihren Icon HD geladen haben;
- **FOTOS**: hier sehen Sie alle Bilder, die Sie auf Ihren Icon HD geladen haben;
- **TASTENSPERRE**: sperrt die Tasten, damit der Akku unterwegs nicht ungewollt entlädt.

1.4 WIEDERAUFLADBARER AKKU

Der Icon HD verfügt über einen wiederaufladbaren Lithium-Ionen Akku. Ein vollständig geladener Akku reicht für etwa 6-8 Tauchstunden, je nach Wassertemperatur und Intensität der Displaybeleuchtung. Die Akkuanzeige auf dem Display informiert Sie über den Ladezustand. Es gibt folgende vier Möglichkeiten:

- Ein vollständig grünes Batteriesymbol bedeutet, dass der Icon HD über 70 bis 100 % Restladung verfügt;
- Ein teilweise grün gefülltes Batteriesymbol bedeutet, dass der Icon HD noch zu 35 bis 70 % geladen ist, ausreichend für sicheres Tauchen;
- Ein teilweise gelb gefülltes Batteriesymbol bedeutet, dass der Icon HD noch über 25 bis 35 % Kapazität verfügt. Bei diesem Ladezustand sehen Sie beim Einschalten des Computers folgendes Display, das Ihnen dringend rät, den Akku zu laden.



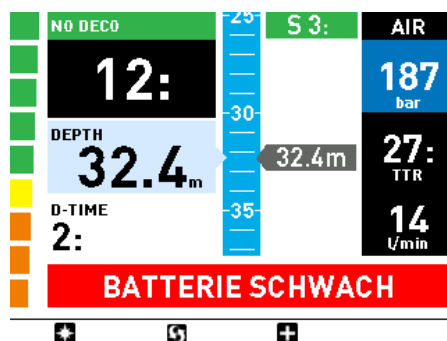
Sie sollten den Icon HD nun baldmöglichst laden. Sie können diese Meldung aber überspringen, indem Sie **ESC** drücken. Mit "gelbem Akku" sollte es in einem gemäßigten Gewässer noch möglich sein, einen einstündigen Tauchgang durchzuführen.

- Ein teilweise rot gefülltes Batteriesymbol bedeutet, dass die Ladung des Icon HD auf 0 bis 25 % gesunken ist. Da nun ein sicherer Tauchgang nicht mehr gewährleistet werden kann, wird der Computer gesperrt. Beim Einschalten des Icon HD sehen Sie dann folgendes Display.



Den genauen Ladezustand können Sie im Menü **ÜBER Icon HD** abrufen.

Sinkt die Akkuspannung während eines Tauchgangs auf unter 35 %, erscheint die Meldung **BATTERIE SCHWACH**. Wenn Sie diese Meldung auf dem Display sehen, sollten Sie sich überlegen, einen sicheren Aufstieg zu beginnen, weil der Akku vielleicht nicht mehr reicht, um den Tauchgang fortzusetzen.



⚠️ WARNUNG

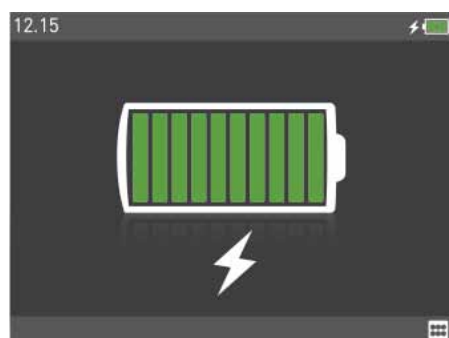
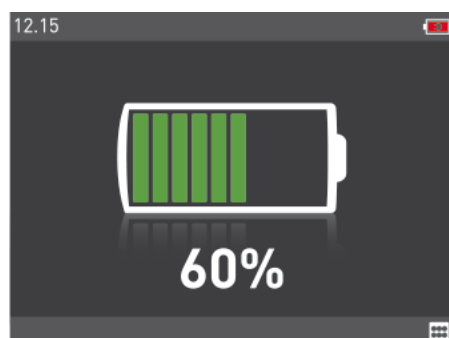
- Wenn Sie einen Tauchgang mit weniger als 35 % Restladung beginnen, fällt der Computer möglicherweise während des Tauchgangs aus. Laden Sie den Tauchcomputer nach Erscheinen dieser Meldung so bald wie möglich auf.
- Wenn der Computer längere Zeit nicht benutzt wurde, sollten Sie den Akku überprüfen und nötigenfalls aufladen.
- Die Temperatur kann sich merklich auf die Batteriespannung auswirken. Bei Tauchgängen in kaltem Wasser kann die Batteriewarnung erscheinen, obwohl Sie denken, dass die Batterie noch genügend Kapazität haben müsste.
- Es ist unbedingt empfehlenswert, den Akku vor einem geplanten Kaltwassertauchgang zu laden.

Der Akku hat eine Lebensdauer von etwa 500 Ladezyklen. Wenn der Akku ausgewechselt werden muss, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Mares Händler.

1.4.1 WIEDERAUFLADEN DES AKKUS

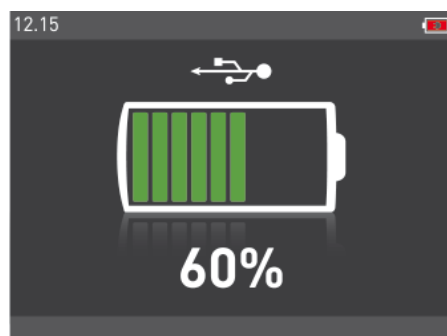
Das vollständige Laden (von komplett leer auf komplett voll) dauert etwa vier Stunden, wenn der mitgelieferte Adapter verwendet wird. Das Laden kann bis zu acht Stunden dauern, wenn Sie einen Standardadapter benutzen, denn nicht alle Adapter liefern dieselbe Stromstärke an den USB-Anschluss. Benutzen Sie zum Laden des Akkus die spezielle Klammer und das USB-Kabel, das Sie entweder direkt an eine Steckdose oder an den USB-Anschluss eines PCs anschließen.

Wenn Sie das Kabel an eine Steckdose anschließen, sehen Sie auf dem Display den aktuellen Batteriestatus und das Symbol eines Netzsteckers, das anzeigt, dass der Akku gerade geladen wird. Ist der Akku vollständig geladen, erscheint anstelle des Prozentwertes ein Blitzsymbol.



1.4.2 VERBINDUNG ZWISCHEN ICON HD UND EINEM PC HERSTELLEN

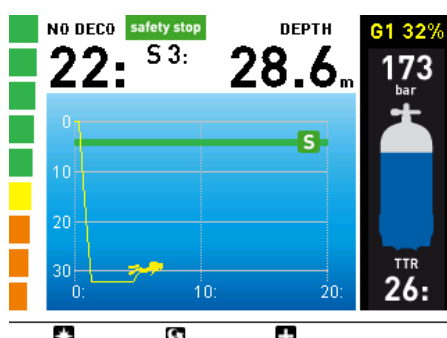
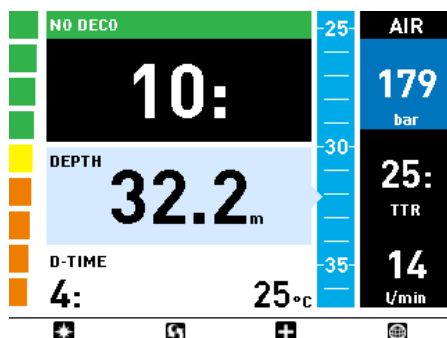
Um Ihren Icon HD an einem PC oder Macintosh Computer anzuschließen, verwenden Sie bitte die spezielle Klammer und das USB-Kabel, die mit dem Icon HD mitgeliefert wurden. Sobald die Verbindung hergestellt wurde, erscheint das USB-Symbol auf dem Display des Icon HD.



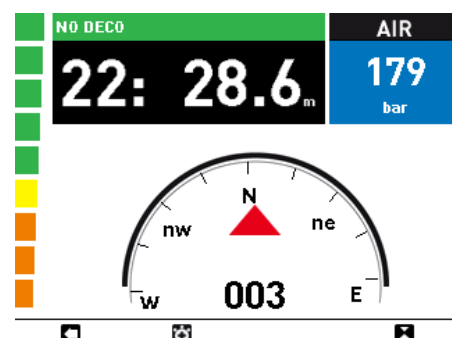
1.5 DISPLAY KONFIGURATION - OPTIONEN

Im Tauchgangsmodus kann der Icon HD die Daten auf zwei vorkonfigurierte Weisen anzeigen: **EXTENDED** oder **PROFILE**.

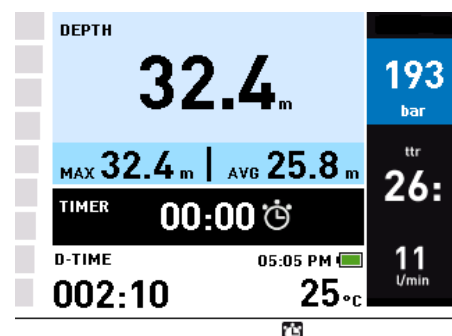
- Im **EXTENDED**-Display sehen Sie alle Informationen in Form von Zahlen mit minimalen grafischen Zusätzen. Durch Drücken von **+** können Sie weitere Informationen aufrufen.
- Im **PROFILE**-Display werden neben der grafischen Darstellung des Tauchgangsprofils, das alle 20 Sekunden aktualisiert wird, nur die Nullzeit und Tiefe digital, als Zahlen, angezeigt. Durch Drücken von **+** können Sie weitere Informationen aufrufen.



Während des Tauchgangs können Sie beliebig zwischen den Anzeigearten **EXTENDED** und **PROFILE** hin- und herschalten, indem Sie **G** drücken. In beiden Anzeigeformen kann der digitale Kompass aufgerufen werden. Tiefe und Nullzeit (bzw. Gesamtaufstiegsdauer bei dekompensationspflichtigen Tauchgängen) bleiben im Kompassdisplay sichtbar.



Der Icon HD verfügt auch über den Modus „Tiefenmesser“, mit entsprechender **TIEFENMESSER** Konfiguration. In diesem Modus arbeitet der Computer als digitaler Tiefenmesser und führt keine Dekompensationsberechnungen durch.



1.6 TASTENBEDIENUNG

Der Icon HD hat vier Tasten. Im Oberflächenmodus können Sie mit diesen Tasten Menüs öffnen und Einstellungen ändern. Während des Tauchgangs können Sie zwischen den verschiedenen Displayanzeigen umschalten, die Kompass- oder Kartenfunktion aufrufen oder sich zusätzliche Informationen anzeigen lassen. Die Funktionen der einzelnen Tasten sind mit kleinen Icons genau über den Tasten gekennzeichnet. Unter bestimmten Umständen, z.B. beim Löschen einer Kompasspeilung oder beim Aufrufen der Gaswechselfunktion bei einem Multigas Tauchgang, kann eine Taste auch zwei Funktionen haben, je nachdem, ob sie nur kurz gedrückt und sofort wieder losgelassen oder eine Sekunde lang gedrückt gehalten wird.

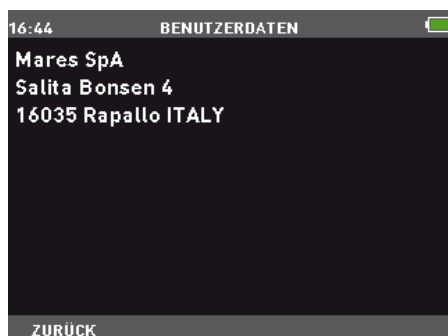
- ★**: **KOMPASS**modus einschalten
- G**: Umschalten zwischen Anzeige **EXTENDED** und **PROFILE**
- +**: Weitere Informationen anzeigen lassen
- : Zurückschalten auf normale Informationsanzeige
- Globe**: Karte vom Tauchplatz ansehen (wenn eine gespeichert wurde)
- ⌂**: Kurz drücken - Kurs setzen; gedrückt halten - gesetzten Kurs löschen (**KOMPASS**modus)
- ⌚**: Stoppuhr aufrufen (**KOMPASS**modus)
- ⌚**: Stoppuhr ausblenden (**KOMPASS**modus)
- ⌚**: Stoppuhr aktivieren (**KOMPASS** und **Tiefenmesser**modus)

 Gedrückt halten: Gaswechselmenü aufrufen (wenn verfügbar)

 Zurück zum Hauptmenü (aus Modus „vor dem Tauchgang“)

1.7 BENUTZERDATEN

Im Icon HD können Sie Informationen über sich selbst speichern, z.B. Ihren Namen, Kontaktdaten, Notfallkontakt, Versicherungsdaten und Allergien. Diese Daten werden vom PC aus auf den Icon HD übertragen: von Windows Rechnern mit der Software „Dive Organizer“; von Mac Rechnern mit der Software „Divers' Diary“. Die erste Zeile der Notfallinformationen wird oben links im Hauptmenü angezeigt.



1.8 TRANSPONDER (ZUBEHÖR) MONTIEREN UND PAAREN

Der Icon HD verfügt über eine exklusive Zwei-Wege-Kommunikationstechnologie, durch die er über eine patentierte, interferenzfreie Kommunikation Informationen über Flaschendruck und Gasverbrauch von bis zu drei Transpondern verwalten kann. Die einzelnen Transponder müssen jeweils am Hochdruckanschluss einer ersten Stufe montiert werden.

Damit der Icon HD Informationen über Flaschendruck und Gasverbrauch anzeigen kann, müssen Sie zunächst einen Kommunikationskanal zwischen dem jeweiligen Transponder und dem Icon HD herstellen. Dieser Vorgang wird als **Paaren** bezeichnet und muss nur einmal durchgeführt werden, dann ist eine dauerhafte und interferenzfreie Verbindung zwischen den beiden Komponenten gewährleistet.

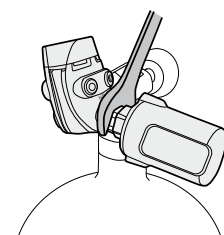
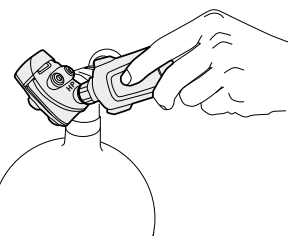
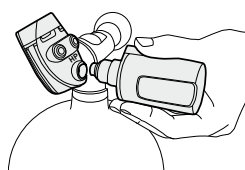
ANMERKUNG

Zum Paaren muss der Transponder unter einem Druck von mindestens 15 bar (220 psi) stehen. Dazu muss er an der ersten Stufe eines Atemreglers angeschlossen sein, der seinerseits an einer gefüllten Tauchflasche mit geöffnetem Ventil angeschlossen ist.

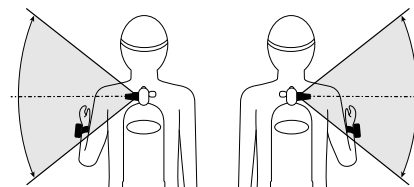
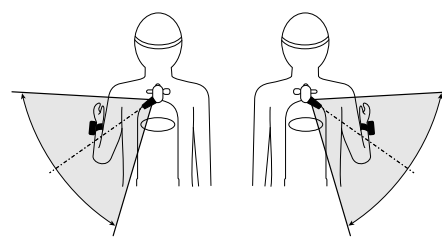
Um den Transponder an der ersten Stufe des Atemreglers anzuschließen, müssen Sie zunächst die Verschlusschraube aus dem Hochdruckanschluss drehen. Drehen Sie dann den Transponder vorsichtig von Hand ein, bis Sie leichten Widerstand spüren, ziehen Sie ihn dann mit einem 19-mm-Gabelschlüssel fest.

ANMERKUNG

- Wenden Sie keine Kraft an, solange Sie den Transponder an der Kunststoffkappe halten.
- Wenden Sie auch mit dem Gabelschlüssel kein zu hohes Drehmoment an: Der O-Ring dichtet zuverlässig, sobald Sie den ersten Widerstand spüren. Der Transponder wird nur deshalb mit dem Gabelschlüssel noch ein bisschen fester angezogen, damit sich der Transponder nicht mit der Zeit löst.



Der Mares Transponder kommuniziert mittels Funkfrequenzen mit dem Icon HD. Für eine optimale Übertragung sollte der Transponder so ausgerichtet werden, wie in den unten stehenden Bildern zu sehen.



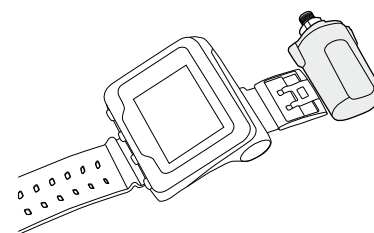
- Schalten Sie zum Menüpunkt TAUCHGANGSEINSTELLUNGEN / GASINTEGRATION / PAARE KOMPONENTEN.



- Wählen Sie den Kanal, den Sie dem Transponder zuweisen möchten (wenn dies Ihr einziger Transponder ist und Sie mit nur einem Gas tauchen, wählen Sie **G1**. **G2** und **G3** werden für Multigas-Tauchgänge verwendet. Weitere Informationen hierüber finden Sie in Abschnitt 3.6).



- Halten Sie den Icon HD etwa 5 cm / 2 inch vom Transponder entfernt.



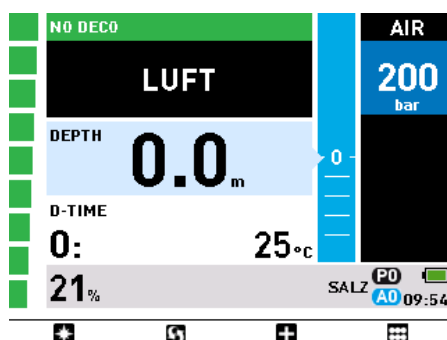
- Drücken Sie **AUSWÄHLEN** und warten Sie den Verlaufs balken bis zum Ende ab. Sie sehen dann entweder die Meldung

PAAREN ERFOLGREICH oder **PAAREN NICHT ERFOLGREICH**. Im ersten Fall wurde die Verbindung erfolgreich hergestellt, im zweiten Fall müssen Sie den Vorgang wiederholen.

ANMERKUNG

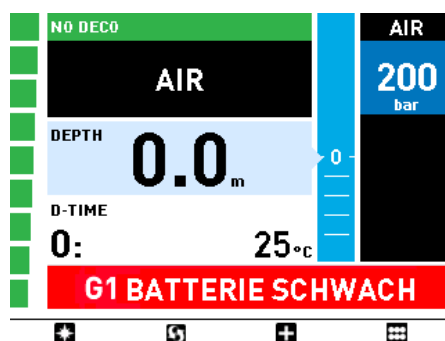
- Wenn Sie mit mehr als einem Gemisch tauchen, muss für die Flaschen **G1**, **G2** und **G3** ein jeweils höherer Sauerstoffanteil eingestellt werden. Weitere Informationen über Multigas-Tauchgänge finden Sie in Abschnitt 3.6.
- Ein Transponder kann nur mit einem Kanal an einen Icon HD gepaart werden. Wenn Sie denselben Transponder auf einem zweiten Kanal an denselben Icon HD oder an einen zweiten Icon HD paaren, wird die erste Verbindung gelöscht. Mit zukünftigen Firmware-Versionen wird es auch möglich sein, einen Transponder an mehr als einen Icon HD zu paaren, um z.B. auch den Restdruck in der Flasche des Tauchpartners zu sehen.

Nach erfolgreichem Paaren von **G1** an den Icon HD wird der Flaschendruck auf dem Pre-dive Display in **bar** bzw. **psi** angezeigt. Wurde kein Paaren durchgeführt, zeigt der Icon HD anstelle des Drucks ein leeres Feld. Wenn das Paaren für **G1** durchgeführt wurde, der Icon HD aber kein Signal empfängt, wird statt des Drucks - - - angezeigt.



ANMERKUNG

- Der Mares Transponder hat eine Reichweite von etwa 1,5 m / 5 ft.
- Um die Lebensdauer der Batterie maximal zu verlängern, schaltet sich der Transponder automatisch ab, wenn sich der Druck über eine Minute lang nicht verändert. Ebenso schaltet er sich aus, wenn der Druck auf 10 bar / 145 psi oder darunter sinkt.
- Wenn die Batterie in einem Transponder schwach wird, erscheint auf dem Display des Icon HD eine Warnmeldung mit Bezeichnung des Kanals, der dem fraglichen Transponder zugewiesen wurde.
- Lagern Sie den Transponder nicht in der Nähe starker Magnetfelder wie Fernseher oder Mikrowellenofen. Diese könnten dazu führen, dass der Transponder im Betriebsmodus bleibt und die Batterie demzufolge schnell leer wird.



Informationen, wie die Batterie im Transponder gewechselt wird, finden Sie in Kapitel 4.

1.9 AUSSCHALTEN DES ICON HD

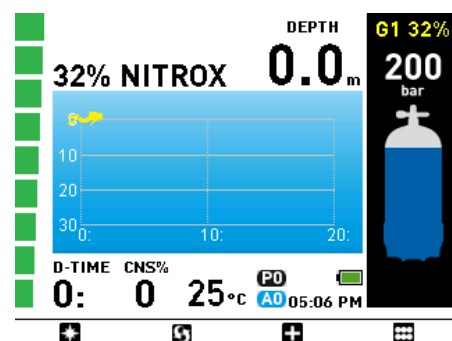
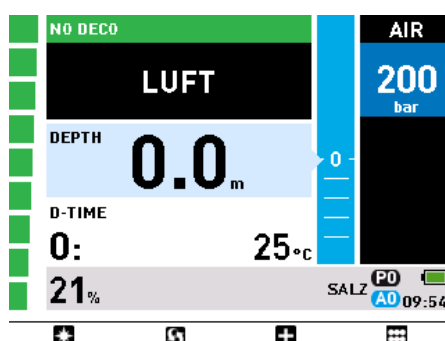
Der Icon HD schaltet im Oberflächenmodus automatisch nach 1 Minute ohne Betätigung aus, im Modus "Vor dem Tauchgang" nach 10 Minuten. Vom Hauptmenü aus können Sie ihn auch von Hand ausschalten, indem Sie die **TASTENPERRE** aktivieren.

• 2 MENÜS, EINSTELLUNGEN UND FUNKTIONEN

Dieses Kapitel beschreibt detailliert alle Menüs, Einstellungen und Funktionen des Icon HD Tauchcomputers.

2.1 VOR DEM TAUCHGANG

In diesem Menü können Sie den Icon HD tauchbereit machen. Dadurch wird sichergestellt, dass der Icon HD mit der Überwachung des Tauchgangs beginnt, sobald eine Tiefe von 1,2 m / 4 ft erreicht ist. Wenn Sie den Tauchgang beginnen, ohne den Icon HD in diesen Modus zu schalten, schaltet der Icon HD zwar automatisch in den Tauchgangsmodus, aber mit einer Verzögerung von bis zu 20 Sekunden ab dem Eintauchen ins Wasser.



ANMERKUNG

- Wenn im Modus "Vor dem Tauchgang" länger als 10 Minuten keine Taste betätigt oder abgetaucht wird, schaltet sich der Icon HD aus.
- Wir empfehlen Ihnen, den Icon HD vor dem Abtauchen in den Modus "Vor dem Tauchgang" zu schalten. Andernfalls beginnt die Überwachung des Tauchgangs möglicherweise mit einer Verzögerung von bis zu 20 Sekunden.

2.2 EINSTELLUNGEN

Im Menü **EINSTELLUNGEN** haben Sie Zugriff auf bestimmte Funktionen und können Einstellungen ändern. Dieses Menü hat drei Untermenüs: **TAUCHGANGSEINSTELLUNGEN**, wo Sie die einzelnen Tauchgangsparameter einstellen können, **COMPUTEREINSTELLUNGEN**, wo Sie die einzelnen Computerparameter einstellen können, und **ÜBER Icon HD**, wo Sie Informationen über Ihren Icon HD und Statistiken über die Tauchgänge, die mit diesem Computer durchgeführt wurden, finden.

Hier eine kurze Übersicht über die einzelnen Menüpunkte.

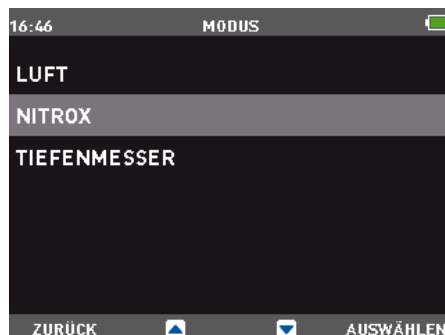
MENÜ	Beschreibung
TAUCHGANGSEINSTELLUNGEN	
MODUS	Hier können Sie zwischen Luft-, Nitrox- und Tiefenmessermodus wählen. Im Nitroxmodus werden hier auch die Werte für O ₂ % und ppO ₂ max eingestellt.
P-FAKTOR	Hier können Sie den Standardalgorithmus (P0) oder einen von zwei zunehmend konservativen Algorithmen (P1, P2) wählen.
HÖHENLAGE	Hier können Sie den Algorithmus in den Bergseemodus schalten, wenn Sie in einem Bergsee tauchen möchten.
GASINTEGRATION	Hier können Sie Ihren Icon HD mit den als Zubehör erhältlichen Transpondern synchronisieren und die für die Gasintegration relevanten Parameter definieren (Flaschenvolumen, Betriebsdruck, Reservedruck und weitere).
WASSER	Hier können Sie zwischen Salz- und Süßwasser wählen.
VERKNÜPFT KARTEN	Hier können Sie die Karte auswählen, die Sie während des Tauchgangs aufrufen können.
ANZEIGE	Hier können Sie einstellen, wie die Informationen normalerweise angezeigt werden sollen (EXTENDED oder PROFILE). Mit dieser Anzeigeart startet der Icon HD den Tauchgang und schaltet nach einer Warnmeldung darauf zurück.
WARNTON	Hier können Sie sämtliche Warntöne des Icon HD ein- bzw. ausschalten.
UNKONTR. AUFSTIEG	Hier kann die Sperrung bei unkontrolliertem Aufstieg ausgeschaltet werden. Diese Funktion ist Tauchlehrern vorbehalten, die evtl. in einer Lehrsituation darauf zurückgreifen müssen.
SÄTTIGUNG LÖSCHEN	Hier können Sie den Restsättigungsspeicher auf null zurücksetzen, damit der vorangegangene Tauchgang nicht mehr berücksichtigt wird. Diese Funktion ist ausschließlich dann zu verwenden, wenn ein Tauchcomputer an einen anderen Taucher verliehen werden soll, der in den vergangenen 24 Std. nicht getaucht ist.

MENÜ	Beschreibung
COMPUTEREINSTELLUNGEN	
SPRACHE	Hier können Sie die Sprache für das Benutzerinterface, alle Menüs und Warnmeldungen während des Tauchgangs einstellen.
ZEIT	Hier können Sie Datum und Uhrzeit einstellen.
MASSEINHEITEN	Hier können Sie zwischen metrischen (m, °C, bar) und amerikanischen (ft, °F, psi) Maßeinheiten wählen.
HELLIGKEIT	Hier können Sie die maximale Helligkeit der Displaybeleuchtung einstellen.
LCD EINSTELLUNG	Falls es zu Verzerrungen des Displays kommt, können Sie sie hier ausgleichen.
DISPLAY BELEUCHTUNG	Hier können Sie einstellen, nach welcher Zeit das Display von maximaler Helligkeit auf energiesparende Displaybeleuchtung schaltet.
DEKLINATION	Hier können Sie im digitalen Kompass die Differenz zwischen geografisch und magnetisch Nord ausgleichen.
KOMPASS KALIBRIERUNG	Hier können Sie den Kompass neu kalibrieren.

2.2.1 TAUCHGANGSEINSTELLUNGEN

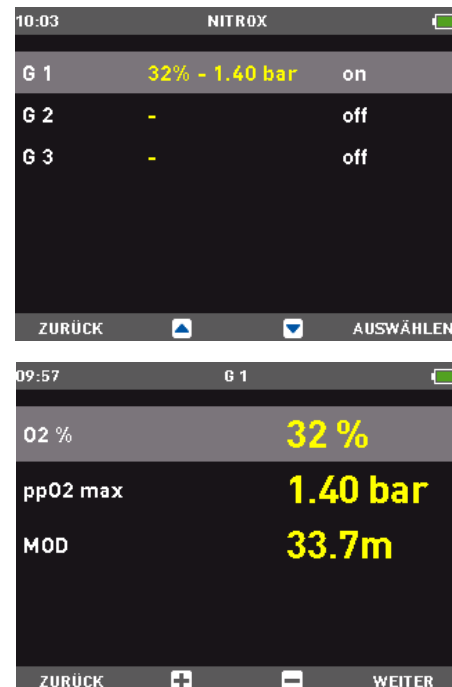
2.2.1.1 MODUS

In diesem Menü legen Sie fest, welche Art von Gas Sie während des Tauchgangs atmen werden: **LUFT** oder **NITROX**, einschließlich **MULTIGAS**. Sie können den Icon HD auch auf **TIEFENMESSER** einstellen, dann misst er nur die Zeit, Tiefe und Temperatur, führt aber keine Dekompressionsberechnungen durch und zeigt keine Warnmeldungen an.



Drücken Sie bzw. , um Ihre Auswahl zu treffen und hervorzuheben. Drücken Sie dann **AUSWÄHLEN**, um das gewählte Gas zu aktivieren. Die Einstellung **LUFT** bewirkt dasselbe, als würden Sie **NITROX** mit 21 % Sauerstoff und einem ppO₂max von 1.4 bar einstellen.

Wenn Sie **NITROX** wählen, öffnet sich ein Untermenü, in dem Sie den prozentualen Sauerstoffanteil im Gemisch (O₂%) und den maximal zulässigen Sauerstoffpartialdruck (ppO₂max) für bis zu drei Atemgemische definieren können. Der höchstmögliche Wert, der für den ppO₂max eingestellt werden kann, beträgt 1,6 bar. Die meisten Ausbildungsverbände raten zu einem Höchstwert von 1,4 bar.



Innerhalb dieses Menüs können Sie den O₂%-Wert durch Drücken von oder verändern. Währenddessen sehen Sie, wie sich dadurch die zulässige Maximaltiefe (MOD) verändert. Drücken Sie dann **WEITER**. Nun können Sie durch und den Wert für den ppO₂max verändern. Auch hier sehen Sie, wie sich dadurch die zulässige Maximaltiefe (MOD) verändert. Durch Drücken von **BESTÄTIGEN** speichern Sie die Eingaben und beenden das Menü. Durch Drücken von **ZURÜCK** können Sie die Einstellung des O₂% speichern, die Einstellung des ppO₂max überspringen und das Menü verlassen.

⚠️ WARNUNG

- Nitroxtauchgänge dürfen ausschließlich von erfahrenen Tauchern unternommen werden, die eine entsprechende Ausbildung bei einem international anerkannten Verband absolviert haben.
- Sie müssen sich vor jedem Tauchgang und nach jedem Flaschenwechsel vergewissern, dass der im Icon HD eingestellte Sauerstoffanteil exakt dem Sauerstoffanteil in der Flasche entspricht. Ein falsch eingestellter Sauerstoffanteil kann zu schweren Unfällen mit Todesfolge führen.

Dies ist auch das Menü, in dem Sie Ihre Dekompressionsgase einstellen, wenn Sie mit mehr als einem Gas tauchen. Weitere Informationen über Tauchgänge mit mehreren Gasen finden Sie in Kapitel 3.6.

2.2.1.2 P-FAKTOR

Der Icon HD gibt Ihnen die Möglichkeit, einen zusätzlichen, persönlichen Sicherheitsfaktor einzustellen, wenn Sie unter bestimmten Umständen besonders vorsichtig sein möchten, z.B. nach einer längeren Tauchpause oder wenn Sie einen anstrengenden Tauchgang planen. In diesem Menü können Sie zwischen dem Standardalgorithmus **P0**, der konservativeren Variante **P2** und der mittleren Variante **P1** wählen.

ANMERKUNG

Der gewählte **P-FAKTOR** wird auch in der Tauchgangsplanung berücksichtigt.

2.2.1.3 HÖHENLAGE

Der Luftdruck ist abhängig von der Höhe und der Wetterlage. Er ist ein wichtiger Aspekt, der beim Tauchen berücksichtigt werden muss, denn auch der umgebende Luftdruck wirkt sich auf die Aufnahme und Abgabe des Stickstoffs im Körper aus. Ab einer bestimmten Höhe muss der Dekompressionsalgorithmus an den veränderten Umgebungsdruck angepasst werden. Wenn Sie einen Bergseetauchgang planen, finden Sie heraus, auf welcher Höhe der See liegt und stellen Sie dann im Icon HD den entsprechenden Höhenbereich ein:

- **A0:** von Meereshöhe bis ca. 700 m / 3300 ft;
- **A1:** von ca. 700 m / 3300 ft bis ca. 1500 m / 4900 ft;
- **A2:** von ca. 1500 m / 4900 ft bis ca. 2400 m / 7900 ft;
- **A3:** von ca. 2400 m / 7900 ft bis ca. 3700 m / 12100 ft;
- Wir raten Ihnen von Tauchgängen auf Höhen über 3700 m / 12100 ft ab. In einem solchen Fall müssen Sie den Icon HD auf **TIEFENMESSER** einstellen und eine für die Höhenlage geeignete Bergseetabelle verwenden.

⚠️ WARNUNG

Vergewissern Sie sich vor jedem Bergseetauchgang, dass im Icon HD die korrekte Höhenlage eingestellt ist. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen oder zum Tod kommen.

2.2.1.4 GASINTEGRATION

Dieses Menü hat fünf Untermenüs. Im Ersten haben Sie die Möglichkeit, Transponder an den Icon HD zu paaren. Eine genaue Beschreibung dieses Vorgangs finden Sie in Abschnitt 1.8.



Im zweiten Untermenü, **FLASCHENGROSSE**, können Sie die Flaschengrößen für **G1**, **G2** und **G3** einzeln einstellen. Diese Angaben sind

erforderlich, um Ihren Luftverbrauch (der in l/min bzw. cu.ft. /min angezeigt wird) korrekt berechnen zu können. Die Voreinstellung für metrische Maßeinheiten ist **12 l**, für amerikanische Maßeinheiten **80 Kubikfuß**. Wenn Sie amerikanische Maßeinheiten verwenden, müssen Sie unbedingt auch den korrekten Betriebsdruck der Flasche eingeben, da sich in diesem System die Flaschengröße auf den Betriebsdruck bezieht.

Im dritten Untermenü, **FLASCHENFÜLLDRUCK**, können Sie den nominalen Betriebsdruck Ihrer Flaschen definieren. Auch dieser Wert wird jeweils für die einzelnen Flaschen (**G1**, **G2** bzw. **G3**) eingegeben. Diese Angabe wird benutzt, um die Größe der Flaschendarstellung in der Ansicht **PROFILE** anzupassen, und um die Druckbereiche für die farbliche Darstellung zu bestimmen (Beschreibung in Abschnitt 2.2.1.4.1). Wenn Sie als Maßeinheiten ft/°F/psi eingestellt haben, ist diese Angabe wichtig, damit der Icon HD, zusammen mit dem Flaschenvolumen Ihren Luftverbrauch korrekt berechnen und in cu.ft./min anzeigen kann. Die Voreinstellungen sind **200 bar** bzw. **3000 psi**.

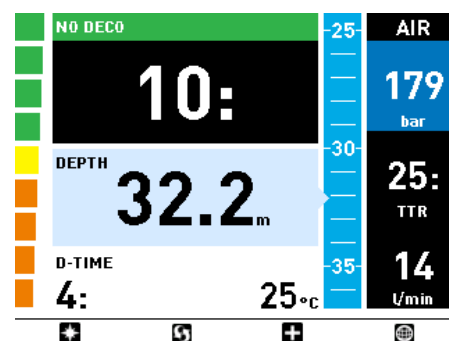
Im vierten Untermenü, **HALBE FLASCHE**, können Sie den Wert eingeben, bei dem der Icon HD die Warnmeldung „Halbe Flasche“ auslösen soll. Auch dieser Wert kann für drei Flaschen (**G1**, **G2** bzw. **G3**) einzeln eingestellt werden. Der Wert darf zwischen 80 und 200 bar bzw. 1100 und 3000 psi liegen. Dieser Wert wird auch benutzt, um die Druckbereiche für die farbliche Darstellung festzulegen (Beschreibung unten). Die Voreinstellungen sind **100 bar** bzw. **1500 psi**.

Das fünfte und letzte Untermenü, **FLASCHENRESERVE**, ist der Wert, bei dem eine Warnmeldung ausgelöst wird, weil Sie immer die Oberfläche erreicht haben sollten, ehe dieser Wert erreicht ist. Dieser Wert dient auch zur Berechnung des TTR-Wertes (time to reserve - Zeit bis Reserve, siehe Abschnitt 3.2.5 und 3.3.1). Auch dieser Wert kann für drei Flaschen (**G1**, **G2** bzw. **G3**) einzeln eingestellt werden. Die Voreinstellungen sind **50 bar** bzw. **750 psi**.

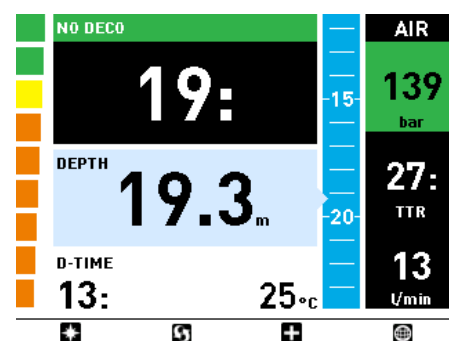
2.2.1.4.1 FARBLICHE DARSTELLUNG DER DRUCKBEREICHE

Neben der numerischen Anzeige des Flaschendruck stellt der Icon HD den Restdruck auch farblich dar, damit Sie auf einen Blick informiert sind. In den Anzeigearten **EXTENDED** und **KOMPASS** wird das Feld, in der der Flaschendruck numerisch angezeigt wird, mit der entsprechenden Farbe unterlegt. In der Ansicht **PROFILE** wird das Flaschensymbol mit der entsprechenden Farbe „gefüllt“. Der Druckbereich zwischen Betriebsdruck und leerer Flasche wird in fünf Bereiche unterteilt: von **BLAU**, **GRÜN**, **GELB**, **ORANGE** bis **ROT**. Die Farben bedeuten:

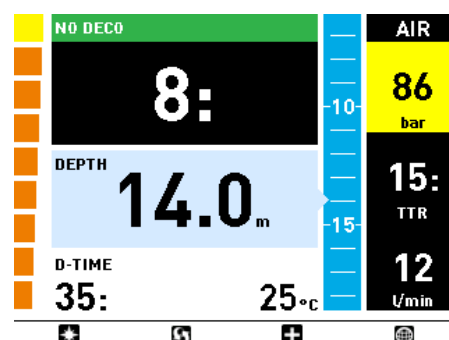
BLAU: die obere Hälfte zwischen **FLASCHENFÜLLDRUCK** und **HALBE FLASCHE** (Voreinstellung: über 150 bar / 2250 psi).



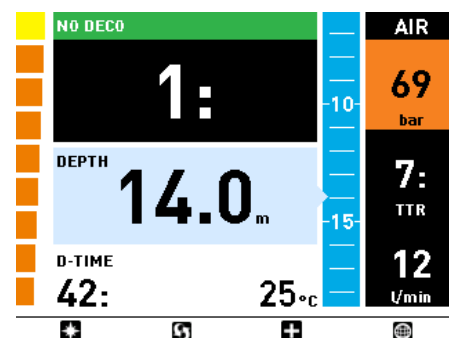
GRÜN: die untere Hälfte zwischen **FLASCHENFÜLLDRUCK** und **HALBE FLASCHE** (Voreinstellung: zwischen 150 bar / 2250 psi und 100 bar / 1500 psi).



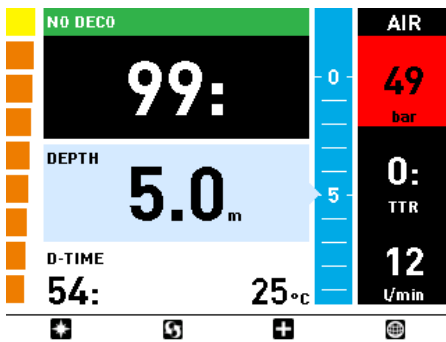
GELB: die obere Hälfte zwischen **HALBE FLASCHE** und **FLASCHENRESERVE** (Voreinstellung: zwischen 100 bar / 1500 psi und 75 bar / 1000 psi).



ORANGE: die untere Hälfte zwischen **HALBE FLASCHE** und **FLASCHENRESERVE** (Voreinstellung: zwischen 75 bar / 1000 psi und 50 bar / 750 psi).



ROT: unter **FLASCHENRESERVE** (Voreinstellung: unter 50 bar / 750 psi).



2.2.1.5 WASSER

Je nach geplantem Tauchgewässer können sie den Icon HD auf Süß- oder Salzwasser Kalibrierung einstellen. Wenn die falsche Wasserart eingestellt ist, wird die Tauchtiefe um ca. 3 % falsch angezeigt (d.h. auf einer Tiefe von 30 m / 100 ft wird ein auf Salzwasser eingestellter Computer im Süßwasser 29 m / 97 ft anzeigen, während ein auf Süßwasser eingestellter Computer im Salzwasser 31 m / 103 ft anzeigt). Wichtig zu wissen ist dabei, dass dies keine Auswirkungen auf das ordnungsgemäße Funktionieren des Computers hat, da die Berechnungen auf den reinen Druckmessungen beruhen.

2.2.1.6 VERKNÜPFTE KARTE

In diesem Menü können Sie eine Karte auswählen, die Sie dann während des Tauchgangs aufrufen können.

ANMERKUNG

Wenn Sie keine Karte auswählen, ist die entsprechende Taste während des Tauchgangs ohne Funktion.

2.2.1.7 ANZEIGE

In diesem Menü können Sie einstellen, welche Anzeigeform der Computer standardmäßig verwenden soll - **EXTENDED** oder **PROFILE**. Der Icon HD wird dann den Tauchgang mit der gewünschten Anzeige beginnen und nach einer Warnmeldung auf dieses zurückschalten. Durch Drücken von können Sie während des Tauchgangs jederzeit zwischen den beiden Anzeigearten hin- und herschalten.

2.2.1.8 WARNTÖNE

In diesem Menü können Sie die Warntöne ausschalten.

⚠️ WARNUNG

Das Ausschalten der Warntöne kann Sie in eine potenziell gefährliche Situation bringen und in der Folge zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

2.2.1.9 UNKONTROLLIERTER AUFSTIEG

Ein Aufstieg gilt als unkontrolliert, wenn mit einer Aufstiegs geschwindigkeit von 12 m/min / 40 ft/min oder schneller aufgetaucht wird und diese Geschwindigkeit über mehr als zwei Drittel des Aufstiegs beibehalten wird. Dies gilt jedoch nur für Tauchgänge auf über 12 m / 40 ft Tiefe. In diesem Fall sperrt der Icon HD den Computer wegen der möglichen, schädlichen Blasenbildung für 24 Stunden, um Sie davon abzuhalten, einen weiteren Tauchgang

durchzuführen. In diesem Menü können Sie die Funktion der Sperrung bei unkontrolliertem Aufstieg ausschalten.

⚠️ WARNUNG

- Ein unkontrollierter Aufstieg erhöht das Risiko der Dekompressionskrankheit (DCS).
- Diese Option ist sehr erfahrenen Tauchern, z.B. Tauchlehrern, vorbehalten, die sämtliche Konsequenzen des Abschaltens dieser Funktion erfassen und die volle Verantwortung für dieses Tun übernehmen können.

2.2.1.10 SÄTTIGUNG LÖSCHEN

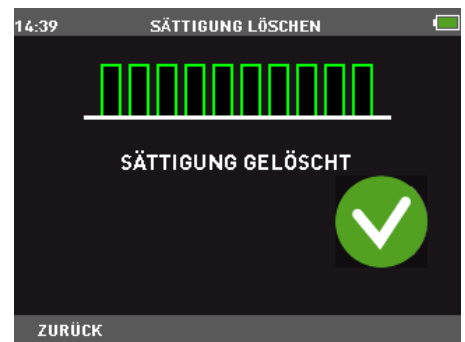
Der Icon HD gibt Ihnen die Möglichkeit, die aktuellen Sättigungsdaten zu löschen. Alle Daten über die Gewebesättigung aus vorangegangenen Tauchgängen werden dabei auf null zurückgesetzt und der Computer berechnet den nächsten Tauchgang nicht als Wiederholungstauchgang. Die Funktion dient dazu, den Computer an einen Taucher verleihen zu können, der innerhalb der letzten 24 Stunden nicht getaucht hat.



⚠️ WARNUNG

Nach dem Löschen der Sättigungsdaten zu tauchen, ist extrem gefährlich und wird mit hoher Wahrscheinlichkeit einen schweren, möglicherweise tödlichen Tauchunfall nach sich ziehen. Löschen Sie die Sättigung nur, wenn Sie dafür einen triftigen Grund haben.

Nach dem Öffnen des Menüs sehen Sie eine grafische Darstellung aller Gewebe in der Dekompressionsberechnung. Um ein versehentliches Löschen der Restsättigung zu verhindern, müssen Sie zur Sicherheit einen Code eingeben, um mit dem Vorgang fortzufahren. Der Sicherheitscode lautet **1234**.



Nach Eingabe des Sicherheitscodes sehen Sie eine Bestätigung, dass der Vorgang erfolgreich abgeschlossen wurde.

2.2.2 COMPUTEREINSTELLUNGEN

2.2.2.1 SPRACHE

In diesem Menü können Sie die Sprache für das Benutzerinterface und die Warnmeldungen während des Tauchgangs einstellen.

2.2.2.2 ZEIT

In diesem Menü können Sie das Format der Zeitanzeige, das Datum und die Uhrzeit einstellen.

2.2.2.3 MASSEINHEITEN

Sie können zwischen metrischen (Tiefe in Meter, Temperatur in °C, Flaschendruck in bar) und amerikanischen Maßeinheiten (Tiefe in Fuß, Temperatur in °F, Flaschendruck in psi) wählen.

2.2.2.4 HELLGHEIT

In diesem Menü können Sie die maximale Helligkeit der Displaybeleuchtung einstellen (siehe auch Abschnitt 2.2.2.6), um den Computer an unterschiedliche Lichtverhältnisse anzupassen. Beim Öffnen dieses Menüs erscheint quer über das Display ein Schieberegler. Stellen Sie die Helligkeit mit und ein.

2.2.2.5 LCD EINSTELLUNG

In diesem Menü können Sie das Display optimieren. Drücken Sie und und sehen Sie, wie sich das Testbild dadurch verändert.

2.2.2.6 DISPLAYBELEUCHTUNG - TIMER

Der Icon HD hat ein dauerhaft beleuchtetes Display. Um die Lebensdauer der Batterie zu erhöhen, gibt es im Tauchmodus zwei Helligkeitsstufen: eine energiesparende schwächere Beleuchtungsstufe, in der das Display ablesbar ist, aber mit gedämpfter Lichtintensität, und eine stärkere Beleuchtungsstufe in der Lichtintensität, wie sie unter **HELLIGKEIT** (siehe 2.2.2.4.) eingestellt wurde. Immer wenn Sie eine Taste betätigen, schaltet der Icon HD von der energiesparenden in die stärkere Stufe. In diesem Menü können Sie einstellen, wie lange die hellere Displaybeleuchtung anhält. Einstellbar ist, in Schritten von 10 Sekunden, eine Dauer zwischen 10 Sekunden und 1 Minute. Sie können auch ∞ einstellen, dann bleibt die Displaybeleuchtung dauerhaft auf der intensiven Stufe.

ANMERKUNG

- Die Displaybeleuchtung verbraucht Strom: je länger die Displaybeleuchtung auf der intensiven Stufe bleibt, desto kürzer hält der Akku.
- Wenn die Warnmeldung **BATTERIE SCHWACH** aktiviert wird, bleibt die Displaybeleuchtung im energiesparenden Modus.

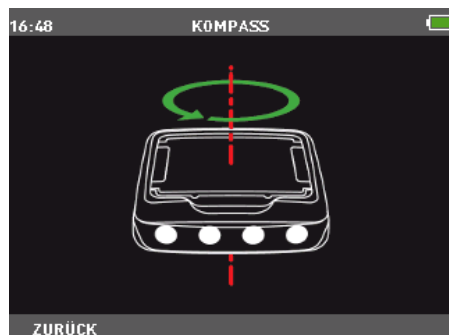
2.2.2.7 DEKLINATION

Je nachdem, wo genau Sie sich auf diesem Planeten befinden, kann es eine Abweichung zwischen geografischem und magnetischem Nordpol geben. Ein Kompass zeigt immer zum magnetischen Nordpol. Darum können Sie in diesem Menü den örtlich gültigen Wert für die sogenannte Deklination eingeben, dann zeigt der Kompass geografisch statt magnetisch Nord an.

2.2.2.8 KOMPASSKALIBRIERUNG

Der digitale Kompass im Icon HD wurde im Werk kalibriert und ist unter normalen Umständen wartungsfrei. Allerdings kann es in Ausnahmefällen, z. B. wenn der Kompass einem extrem starken Magnetfeld ausgesetzt war, notwendig sein, ihn neu zu kalibrieren, um eine genaue Anzeige sicherzustellen. Wenn Sie bei den Kompassanzeigen eine offenkundige Abweichung feststellen, öffnen Sie dieses Menü und führen Sie die Kalibrierung wie unten beschrieben durch.

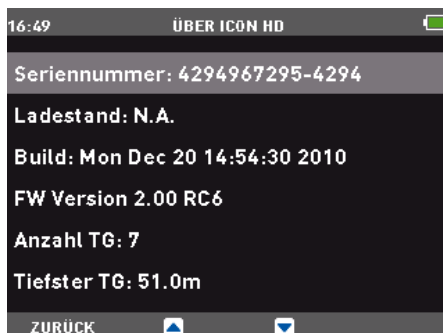
Als Erstes müssen Sie den Sicherheitscode **1234** eingeben. Daraufhin erscheint das folgende Bild auf dem Display.



Halten Sie den Icon HD nun horizontal zur Oberfläche und drehen Sie ihn einmal langsam entgegen dem Uhrzeigersinn im Kreis. Sobald Sie den Kreis vollendet haben, ist die Kalibrierung abgeschlossen.

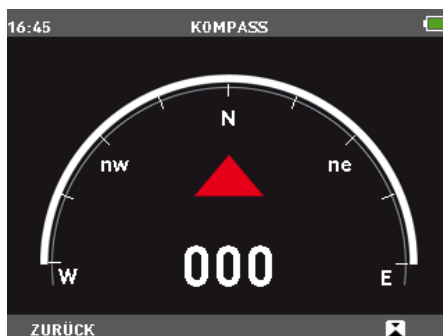
2.2.3 ÜBER ICON HD

Dieses Untermenü liefert verschiedene Informationen über die Hardware und Software Ihres Icon HD. Außerdem werden Informationen über die Verwendung des Tauchcomputers, z. B. längster Tauchgang, tiefster Tauchgang, Gesamtzahl der Tauchgänge und Gesamttauchzeit aufgeführt. Hier können Sie über die Option **WERKSEINSTELLUNGEN** einen Reset durchführen, durch den die ursprünglichen, werkseitigen Einstellungen wiederhergestellt werden (diese Option steht erst nach Ablauf der Restsättigungszeit zur Verfügung). Die Option **WARTUNG AB WERK** ist autorisierten Mares Technikern vorbehalten.



2.3 DIGITALER KOMPASS

Der Icon HD bietet Ihnen einen Digitalkompass mit Neigungskompensation, den Sie in praktisch jeder Haltung benutzen können. Der Kompass kann während des Tauchgangs jederzeit aufgerufen werden und steht auch an der Oberfläche zur Verfügung. In diesem Menü können Sie den Kompass an der Oberfläche verwenden und eine Peilung für den nächsten Tauchgang speichern.

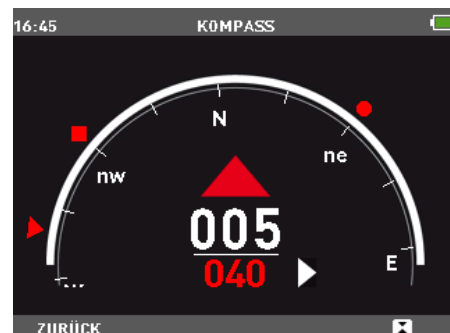


Die Zahl in der Mitte der Kompassrose zeigt die Peilung an - zwischen 0 (Nord) und 359.

2.3.1 ZIELPEILUNG EINGEBEN

Mit können Sie eine Zielpeilung eingeben. Das ist nützlich, wenn Sie z.B. vom Boot aus eine Landmarke am Ufer anpeilen, die unter Wasser den Kurs zu einem bestimmten Punkt des Tauchplatzes weist. Wenn Sie drücken, erscheint ein Punkt, der den gesetzten Kurs markiert. Zusätzlich erscheinen weitere Symbole: Vierecke bei 90 Grad, Dreiecke bei 120 Grad und zwei parallele Linien bei 180 Grad, die als Navigationshilfen für Rechteck-, Dreieck- und Rückkurse dienen. Die untere Zahl zeigt an, um wie viel Grad die Richtung, in die sie gerade zeigen, vom eingestellten Kurs abweicht.

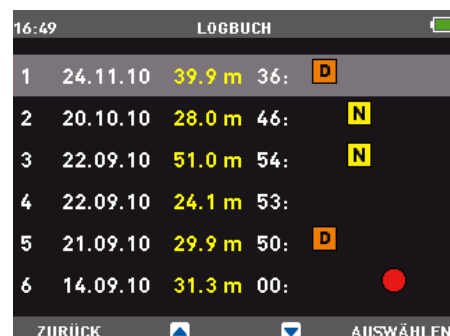
Nach dem Abtauchen drehen Sie sich, bis der Pfeil auf den Punkt zeigt, dann schwimmen Sie in diese Richtung. Erneutes Drücken von speichert einen neuen Kurs und löscht den vorherigen. Wenn Sie gedrückt halten, löschen Sie den Kurs.



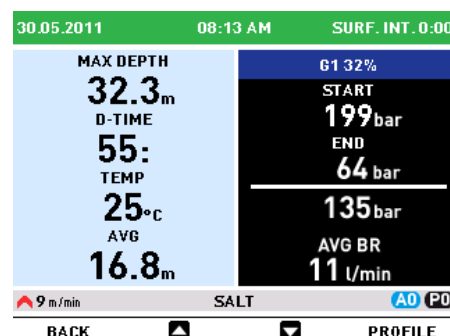
2.4 LOGBUCH

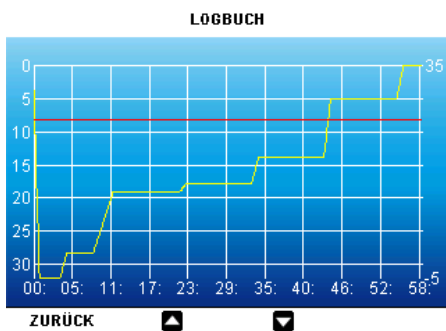
Der Icon HD kann die Tauchgangsprofile von etwa 100 Tauchstunden in Intervallen von 5 Sekunden speichern. Die Informationen können mit dem Programm Dive Organizer auf einen Windows-PC und mit Divers' Diary auf einen Mac übertragen werden. Außerdem kann der Icon HD die meisten Informationen direkt auf dem Display darstellen. Auf der Hauptseite des Logbuchs sehen Sie eine Liste aller Tauchgänge mit Datum, Tiefe und Tauchzeit. Soweit vorhanden werden zusätzlich diese Icons angezeigt:

- : Nitroxtauchgang
- : Dekompressionspflichtiger Tauchgang
- : Tauchgang im Tiefenmessermodus
- : Verstoß



Wenn Sie **AUSWÄHLEN** drücken, werden die Details des Tauchgangs angezeigt. Von hier aus können Sie das Tiefen- und Temperaturprofil des Tauchgangs einsehen.





2.5 TAUCHGANGSPLANUNG - „PLANER“

In dieser Funktion können Sie durch die Nullzeiten blättern, wobei der aktuelle Restsättigungsstatus der einzelnen Gewebekompartimente von einem vorangegangenen Tauchgang automatisch berücksichtigt wird. Bei den angezeigten Nullzeiten werden auch die Vorgaben aus dem Menü **Einstellungen** berücksichtigt: Bergeestufe, persönlicher Sicherheitsfaktor, Lufttauchgang bzw. im Fall von Nitroxtauchgängen zusätzlich der prozentuale Sauerstoffanteil und dessen maximal zulässiger Partialdruck. Für jede Tiefe wird die entsprechende Nullzeit in Minuten angezeigt. Im Nitroxmodus wird die angezeigte Maximaltiefe durch die MOD begrenzt.

ANMERKUNG

Die Tauchgangsplanung steht nur im **LUFT**- und **NITROX**modus zur Verfügung.

2.6 KARTEN UND FOTOS

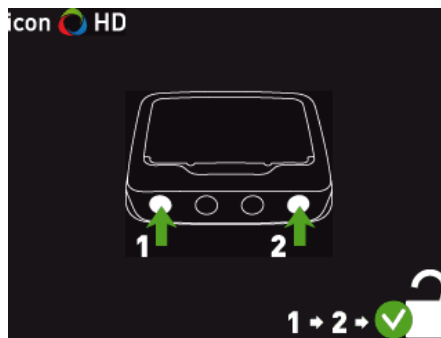
In diesen Menüs können Sie sich alle Karten und Bilder ansehen, die über Dive Organizer bzw. Divers' Diary auf den Icon HD geladen wurden. Sie können jede Datei im JPEG-Format auf den Icon laden. Bitte beachten Sie, dass nur die als Karten gelisteten Dateien für die Funktion **VERKNÜPfte KARTE** wählbar sind (Beschreibung siehe Abschnitt 2.2.1.6.).

Der Speicher des Icon HD reicht für etwa 50 Karten und Bilder.

2.7 TASTENSPERRE

Mit dieser Funktion können Sie die Tasten sperren, sodass der Computer nicht ungewollt einschaltet. Das ist zum Beispiel auf der Fahrt zum Tauchplatz sehr nützlich, damit sich der Akku nicht unnötig entlädt.

Um die Tastensperre zu aktivieren, drücken Sie im Hauptmenü eine Sekunde lang die Taste **AUSWÄHLEN**, oder drücken Sie sie kurz, wenn das Symbol für die **TASTENSPERRE** bereits hervorgehoben ist. Daraufhin wird das Display schwarz.



Um die Tastensperre wieder aufzuheben, drücken Sie erst die linke, dann die rechte Taste. Daraufhin wird das Hauptmenü wieder sichtbar.

• 3 TAUCHEN MIT DEM ICON HD

3.1 EIN PAAR WORTE ÜBER NITROX

Der Begriff Nitrox bezeichnet Atemgemische aus Sauerstoff und Stickstoff (sauerstoffangereicherte Luft) mit einem Sauerstoffanteil über 21 % (Luft). Da Nitrox weniger Stickstoff enthält als Luft, nimmt der Körper auf einer gegebenen Tiefe weniger Stickstoff auf als bei einem Lufttauchgang.

Allerdings bringt der höhere Sauerstoffanteil auch einen höheren Sauerstoffpartialdruck auf der gegebenen Tiefe mit sich. Höhere als atmosphärische Sauerstoffpartialdrücke können auf den menschlichen Körper toxisch wirken. Bei diesen Wirkungen kann zwischen zwei wesentlichen Kategorien unterschieden werden:

- Akute Wirkungen eines Sauerstoffpartialdrucks über 1,4 bar. Diese Wirkungen sind unabhängig von der Expositionsdauer, und können, je nachdem bei welchem Partialdruck genau sie passieren, unterschiedlich sein. Es herrscht allgemeine Übereinstimmung, dass Partialdrücke bis zu 1,4 bar tolerierbar sind, viele Ausbildungsverbände sprechen sich für einen maximalen Sauerstoffpartialdruck von 1,6 bar aus.
- Wirkungen, die auftreten, wenn Partialdrücke von über 0,5 bar, z.B. durch wiederholtes und/oder langes Tauchen, langfristig einwirken. Diese können das zentrale Nervensystem, die Lungen und andere lebenswichtige Organe schädigen.

Der Icon HD schützt Sie auf folgende Weisen vor beiden Auswirkungen (sofern er auf **LUFT** oder **NITROX** eingestellt ist):

- Schutz vor Akutwirkungen: Der Icon HD hat einen MOD-Alarm entsprechend dem vom Benutzer eingestellten ppO_2max . Bei der Eingabe des Sauerstoffanteils für einen Tauchgang zeigt Ihnen der Icon HD die dem eingestellten ppO_2max entsprechende MOD. Die werkseitige Voreinstellung für den ppO_2max beträgt **1,4 bar**. Dieser Wert kann Ihren Vorlieben entsprechend zwischen **1,2** und **1,6 bar** eingestellt werden. Die genaue Vorgehensweise hierzu finden Sie in Abschnitt 2.2.1.1. Im **LUFT**modus beträgt der voreingestellte ppO_2max **1,4 bar**.

- Schutz vor Schäden durch Dauerausposition: Der Icon HD „merkt“ sich mit dem CNS%-Wert (Central Nervous System - zentrales Nervensystem) das Maß der Sauerstoffexposition. Ab einem Wert von 100 % besteht das Risiko langfristiger Schäden. Daher aktiviert der Icon HD bei Erreichen dieses CNS%-Wertes einen Alarm. Der Icon HD warnt aber auch schon bei Erreichen eines CNS% von 75 %. Der CNS%-Wert ist unabhängig von dem für den ppO_2max eingestellten Wert.

3.2 WARNMELDUNGEN

Der Icon HD kann Sie vor potenziell gefährlichen Situationen warnen. Es gibt sechs verschiedene Warnmeldungen:

- Überhöhte Aufstiegsgeschwindigkeit
- Überschreiten eines sicheren ppO_2/MOD
- CNS = 100 %
- Verpasster Dekompressionsstopp
- Niedriger Restdruck
- Schwache Batterie während des Tauchgangs

⚠️ WARNUNG

Im Tiefenmessermodus sind, außer der Batteriewarnung, alle Warnmeldungen deaktiviert.

ANMERKUNG

- Warnmeldungen werden sichtbar und hörbar ausgegeben. Genaue Beschreibungen siehe unten.
- Wird eine Warnung ausgelöst, während der Computer im **KOMPASS**modus ist, schaltet der Icon HD zurück in das eingestellte Standarddisplay (**EXTENDED** oder **PROFILE**), um die der Warnung zugehörige Meldung möglichst klar anzeigen zu können.
- Sollten gleichzeitig mehrere Warnungen ausgelöst werden, hat die Aufstiegswarnung Priorität.

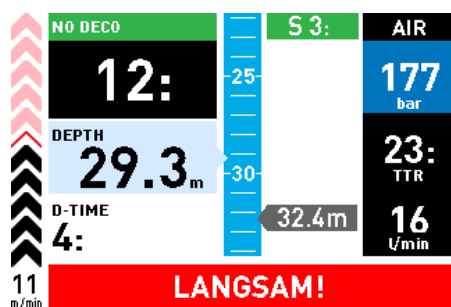
3.2.1 AUFSTIEGSGESCHWINDIGKEIT

Sobald eine geringere Tiefe gemessen wird, aktiviert der Icon HD den Algorithmus zur Überwachung der Aufstiegsgeschwindigkeit und zeigt den ermittelten Wert numerisch und grafisch an.

⚠️ WARNUNG

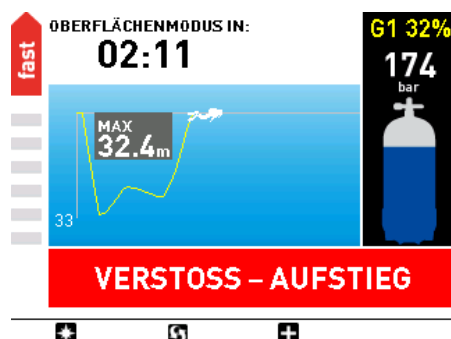
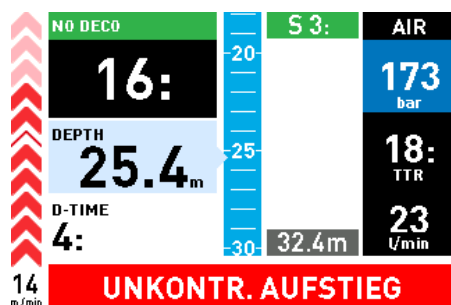
Ein schneller Aufstieg erhöht das DCS-Risiko.

Erkennt der Icon HD eine Aufstiegsgeschwindigkeit von 10 m/min / 30 ft/min oder mehr, werden die Warnmeldungen für einen zu schnellen Aufstieg ausgelöst: es ertönt ein Warnton, die Pfeile im Balken auf der linken Seite werden rot und unten auf dem Display erscheint die Meldung **LANGSAM**. Die Warnmeldungen dauern an, bis die Aufstiegsgeschwindigkeit wieder auf oder unter 10 m/min (30 ft/min) sinkt.

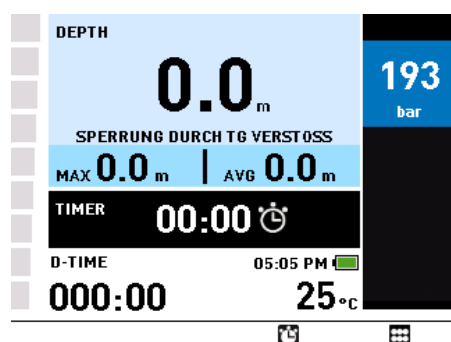


Wenn auf Tiefen über 12 m / 40 ft schneller als mit 12 m/min / 40 ft/min) aufgetaucht wird, erscheint die Meldung **UNKONTROLLIERTER AUFSTIEG**.

Wenn eine Aufstiegs geschwindigkeit von über 12 m / 40 ft über mehr als zwei Drittel der Tiefe, auf der der Warnton zum ersten Mal ertönte, beibehalten wird, wertet dies der Icon HD als Tauchgangsverstöß und zeigt die Meldung **VERSTOSS – AUFSTIEG** an.



Wird in diesem Fall nach Erreichen der Oberfläche versucht, einen Wiederholungstauchgang durchzuführen, arbeitet der Icon HD nur als Tiefenmesser und Timer (Tiefenmessermodus) und zeigt die Meldung **SPERRUNG DURCH TG VERSTOSS** an.



⚠️ WARNUNG

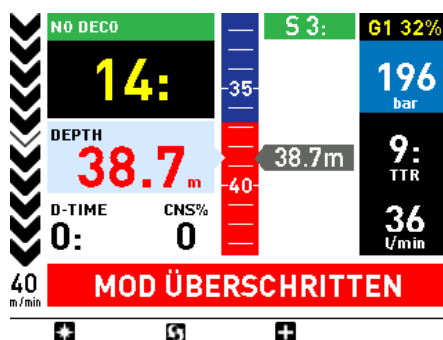
Die Überwachung von unkontrollierten Aufstiegen kann im Menü Tauchgangseinstellungen deaktiviert werden. Die Überwachung darf ausschließlich von äußerst erfahrenen und sachkundigen Tauchern ausgeschaltet werden, die die volle Verantwortung für sämtliche Konsequenzen dessen übernehmen können und wollen.

3.2.2 MOD/ppO₂

⚠️ WARNUNG

- Die MOD sollte unbedingt eingehalten werden. Missachten der MOD kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
- Höhere Sauerstoffpartialdrücke über 1,6 bar können plötzliche Krämpfe auslösen und in der Folge zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Wenn der Taucher eine Tiefe erreicht, auf der der ppO₂ des eingeatmeten Gases den von der entsprechenden Einstellung vorgegebenen Wert (1,2 bis 1,6 bar) übersteigt, ertönt ein Warnton, die Tiefe wird in Rot angezeigt und am unteren Rand des Displays erscheint die Meldung **MOD ÜBERSCHRITTEN**.



Die Warnmeldungen dauern an, bis der Taucher ausreichend weit aufgestiegen ist, dass der ppO₂ wieder innerhalb des zulässigen Bereichs liegt. Solange die Warnmeldungen andauern, ist die Kartenfunktion gesperrt und der Kompass kann nur für 10 Sekunden aktiviert werden, dann wird wieder auf die Anzeige der Warnmeldungen zurückgeschaltet.

⚠️ WARNUNG

Wenn der MOD-Alarm ausgelöst wird, müssen Sie unverzüglich mindestens soweit auftauchen, bis die Warnmeldungen wieder ausschalten. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen oder zum Tod kommen.

3.2.3 CNS = 100%

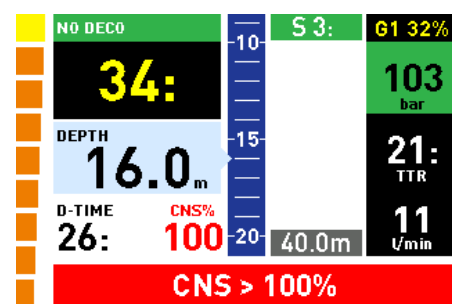
⚠️ WARNUNG

Wenn der CNS%-Wert 100 % erreicht, besteht die Gefahr einer Sauerstoffvergiftung. Der Tauchgang muss unverzüglich beendet werden.

Mit dem CNS%-Wert überwacht der Icon HD die Sauerstofftoxizität, seine Berechnung folgt den derzeit allgemein gültigen Empfehlungen zur Sauerstoffexposition. Die Toxizität wird als Prozentwert zwischen 0 % und 100 % ausgedrückt. Wenn der Wert 75 % überschreitet, wird er rot angezeigt und es erscheint der Warnhinweis **CNS > 75%**.

Wenn die Sauerstofftoxizität 75 % erreicht, sollten Sie auf eine flachere Tiefe aufsteigen, um die Sauerstofflast zu verringern und in Erwägung ziehen, den Tauchgang zu beenden.

Wenn sich der Wert der Sauerstofftoxizität 100 % nähert, erscheint der Warnhinweis **CNS > 100%**. Der Warnhinweis und der Warnton werden jeweils 5 Sekunden lang in 1-Minuten-Intervallen wiederholt, solange der CNS-Wert bei oder über 100 % liegt. Beenden Sie den Tauchgang unverzüglich!



⚠️ WARNUNG

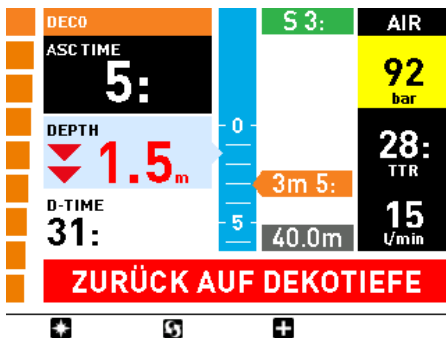
Mit einem CNS-Wert von 75 % oder darüber weiterzutauchen, bringt Sie in eine potenziell gefährliche Situation, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

3.2.4 UNTERLASSENER DEKOMPRESSIONSSTOPP

⚠️ WARNUNG

Das Missachten der Dekompressionspflicht kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Wird um mehr als 0,3 m (1 ft) flacher als die angegebene Dekompressionstiefe getaucht, erscheint ein nach unten weisendes, rotes Dreieck, es ertönt ein Warnton und am unteren Rand des Displays erscheint die Meldung **ZURÜCK AUF DEKOTIEFE**. Diese Warnmeldungen bleiben aktiv, bis wieder auf die korrekte Dekompressionstiefe abgetaucht wurde. Solange die Warnmeldungen aktiv sind, ist es nicht möglich, die Karte einzusehen, der Kompass kann nur für 10 Sekunden aktiviert werden, dann wird wieder auf das Standarddisplay zurückgeschaltet.

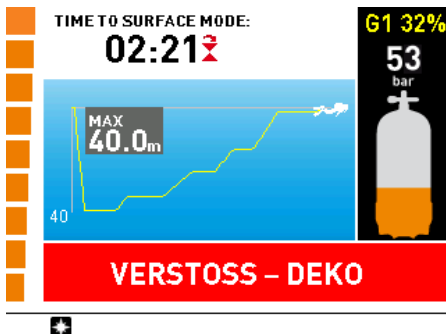


⚠️ WARNUNG

- Wenn die Warnmeldungen für das Missachten der Dekompressionspflicht ausgelöst werden, wird die Entsättigungsberechnung der simulierten Gewebe solange unterbrochen, bis sich der Taucher wieder auf der korrekten Dekompressionstiefe befindet.
- Tauchen Sie niemals flacher als die angegebene Dekompressionstiefe.

3.2.4.1 MODUS „MISSACHTEN DER DEKOMPRESSIONSPFLICHT“

Wird länger als drei Minuten um mehr als 1 m (3 ft) flacher als die angegebene Dekompressionstiefe getaucht, wertet dies der Icon HD als Missachtung der Dekompressionspflicht und zeigt auf dem Display die Meldung **VERSTOSS – DEKO** und das Symbol



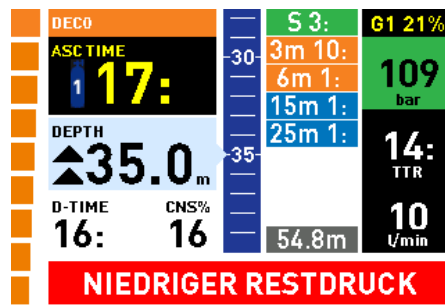
Wird in diesem Fall nach Erreichen der Oberfläche versucht, einen Wiederholungstauchgang durchzuführen, arbeitet der Icon HD nur als Tiefenmesser und Timer (Tiefenmessermodus) und zeigt die Meldung **SPERRUNG DURCH TG VERSTOSS** an.

3.2.5 NIEDRIGER FLASCHENDRUCK (WENN OPTIONALER TRANSPONDER VERWENDET WIRD)

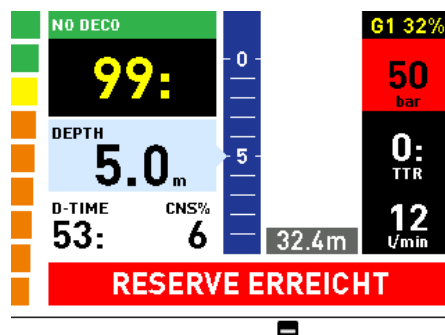
Wenn der Icon HD zusammen mit dem bidirektionalen Transponder verwendet wird, sehen Sie auf dem Display nicht nur klar lesbar den Flaschendruck, sondern auch einen Schätzwert, wie lange Sie mit dem aktuellen Luftverbrauch noch auf dieser Tiefe bleiben können, ehe Sie die Reserve erreichen. Diese Zeitangabe wird mit **TTR** (engl.: time to reserve – Zeit bis Reserve) bezeichnet.

Wenn der Icon HD während eines dekompensationspflichtigen Tauchgangs eine **TTR** berechnet, die unter der Gesamtaufstiegsdauer liegt, löst er die Warnmeldung **NIEDRIGER RESTDRUCK** aus. In

dieser Situation sollten Sie unverzüglich einen Aufstieg einleiten, damit Ihnen nicht während des Dekompressionsstopps das Atemgas ausgeht.



Wenn der Flaschendruck auf den unter **FLASCHENRESERVE** definierten Druck sinkt, erscheint 10 Sekunden lang die Meldung **FLASCHENRESERVE ERREICHT** und die Flaschendaten werden rot unterlegt dargestellt.

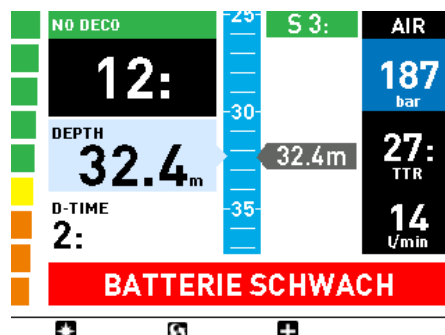


3.2.6 SCHWACHE BATTERIE

⚠️ WARNUNG

Beginnen Sie keinen Tauchgang, wenn bereits an der Oberfläche **BATTERIE SCHWACH** angezeigt wird. Wenn ein Tauchcomputer während eines Tauchgangs ausfällt, kann dies zu schweren Unfällen oder zum Tod führen.

Wenn der Icon HD feststellt, dass die Batterie schwach wird, erscheint auf dem Display die Meldung **BATTERIE SCHWACH**. In diesem Fall werden die Kartenfunktion und die Warntöne gesperrt und die Displaybeleuchtung bleibt im energiesparenden Modus (die Ablesbarkeit ist dabei jedoch sichergestellt). Sie haben weiterhin Zugriff auf die Kompassfunktion, aber die Meldung **BATTERIE SCHWACH** schaltet sich nach 10 Sekunden wieder ein.



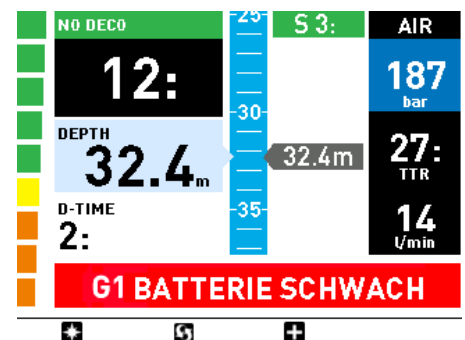
⚠️ WARNUNG

Wenn dieser Warnhinweis erscheint, sollten Sie Ihren Tauchgang unter Einhaltung aller Sicherheitsregeln, aber ohne weitere Verzögerungen beenden und zur Oberfläche zurückkehren.

Wird die Batterie während oder nach einem Tauchgang vollständig entladen, verliert der Icon HD die Sättigungsinformationen und würde daher einen Wiederholungstauchgang falsch berechnen. In diesem Fall dürfen Sie 24 Std. lang keinen Wiederholungstauchgang durchführen.

Außer seiner eigenen Batterie überwacht der Icon HD auch den Status der Batterien in allen Transpondern, die an ihn gepaart wurden, und gibt eine Meldung aus, wenn eine der Batterien schwach ist und ausgetauscht werden muss.

Als Meldung erscheint alle 4 Sekunden in der Mitte des Displays **G1** (bzw. **G2** oder **G3**) **BATTERIE SCHWACH**.

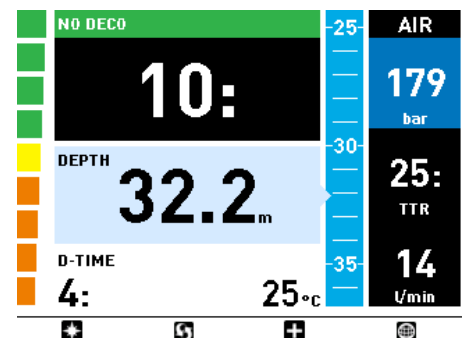


3.3 DISPLAYANZEIGEN

Wenn Sie ins Wasser gehen, beginnt der Icon HD, wenn er zuvor in den Modus „**VOR DEM TAUCHGANG**“ geschaltet wurde, sofort mit der Überwachung des Tauchgangs. Andernfalls schaltet er sich innerhalb von 20 Sekunden, nachdem eine Tiefe von über 1,2 m / 4 ft erreicht wurde, automatisch ein.

Mit dem Icon HD haben Sie die Wahl, wie die Informationen auf dem Display dargestellt werden sollen. Dies wird in den folgenden Abschnitten beschrieben.

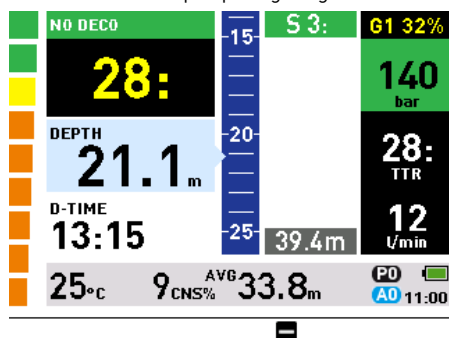
3.3.1 DISPLAYANZEIGE EXTENDED ODER PROFILE



Das Display **EXTENDED** stellt die Tauchgangsinformationen vorwiegend in numerischer Form dar. Genauer gesagt werden folgende Informationen angezeigt:

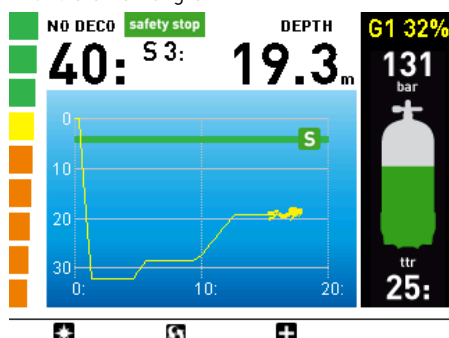
- Nullzeit (Gesamtaufstiegsdauer im Fall von Dekompressionstauchgängen)
- Aktuelle Tiefe
- Tauchzeit
- Temperatur
- Verwendetes Gas
- Flaschendruck (wenn Transponder vorhanden)
- TTR (time to reserve - Zeit bis Reserve, wenn Transponder vorhanden)
- Gasverbrauch in l/min oder cu.ft./min, berechnet als Verbrauch an der Oberfläche (wenn Transponder vorhanden)
- Laufender Tiefenbalken
- Stickstoff-Balkengrafik
- Auf-/Abstiegsgeschwindigkeit, numerisch und als Balkengrafik

Wenn Sie **+** drücken, werden zusätzlich angezeigt: CNS%, durchschnittliche Tiefe, Uhrzeit, Batteriestatus, P-Faktor und Bergseeeinstellungen. Außerdem werden rechts neben dem Tiefenbalken die Maximaltiefe, der Sicherheitsstopp und, wenn vorhanden, der Reihe nach die Deepstops angezeigt.

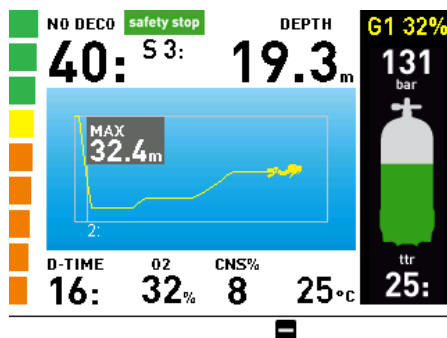


Das **PROFILE**-Display stellt die Tauchgangsinformationen vorwiegend grafisch dar. Genauer gesagt werden folgende Informationen angezeigt:

- Nullzeit (Gesamtaufstiegsdauer im Fall von Dekompressionstauchgängen)
- Aktuelle Tiefe
- Tauchgangsprofil, alle 20 Sekunden aktualisiert (bei Dekompressionspflicht einschließlich Aufstiegsprofil), mit horizontalen Linien für die einzelnen Stopps.
- Verwendetes Gas
- Flaschendruck (wenn Transponder vorhanden)
- Restdruck (wenn Transponder vorhanden)
- TTR (time to reserve - Zeit bis Reserve, wenn Transponder vorhanden)
- Stickstoff-Balkengrafik
- Auf-/Abstiegsgeschwindigkeit, numerisch und als Balkengrafik



Wenn Sie **+** drücken, werden zusätzlich Tauchzeit, CNS% und Temperatur angezeigt. Wird bei Dekompressionspflicht **+** gedrückt, zoomt die Anzeige auf die Details des Aufstiegs und der einzelnen Stopps, dabei werden die drei tiefsten Stopps vergrößert angezeigt.



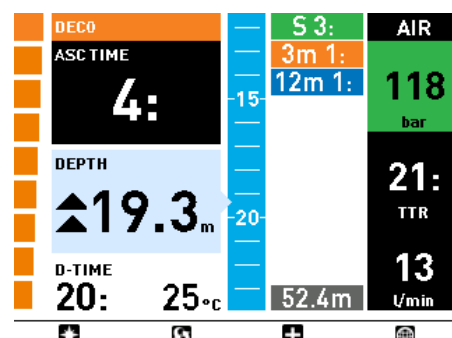
Die **Tiefe** wird bis 99,9 m mit einer Auflösung von 10 cm angezeigt, danach mit einer Auflösung von 1 m. Wird die Tiefe in Fuß angezeigt, beträgt die Auflösung immer 1 ft. Auf flacheren Tiefen als 1,2 m / 4 ft zeigt das Display ---. Die maximal anzeigbare Tiefe beträgt 150 m / 492 ft.

Die **Tauchzeit** wird in Minuten angezeigt. Wenn Sie während des Tauchgangs zur Oberfläche auftauchen, wird die Zeit an der Oberfläche nur gezählt, wenn Sie innerhalb von 3 Minuten wieder tiefer als 1,2 m / 4 ft abtauchen. Das gibt Ihnen die Möglichkeit, sich kurz zu orientieren. Solange Sie an der Oberfläche sind, wird der Ablauf der Zeit nicht angezeigt, sondern läuft im Hintergrund weiter. Nach dem Wiederabtauchen wird die Zeit wieder angezeigt, einschließlich der an der Oberfläche verbrachten Zeit.

Die **Nullzeit** wird in Echtzeit berechnet und ständig aktualisiert. Die maximal angezeigte Nullzeit beträgt 99 Minuten. Wenn Sie über eine Nullzeit von null Minuten hinaus auf Tiefe bleiben, werden Sie dekompressionspflichtig: Sie können dann nicht mehr direkt zur Oberfläche aufsteigen und der Icon HD zeigt Ihnen den Pflicht-Dekompressionsstopp an. Anstelle der Nullzeit wird nun die **Gesamtaufstiegsdauer (ASC)** angezeigt. Sie beinhaltet sämtliche Dekompressionsstopps und die Zeit, die benötigt wird, um mit einer Aufstiegs geschwindigkeit von 10 m/min / 33 ft/min senkrecht zur Oberfläche aufzusteigen. Außerdem beinhaltet **ASC** die Dauer der Deepstops. Rechts vom Tiefenbalken werden die Tiefe und Dauer der einzelnen Stopps angezeigt.

DEEP-, DEKO- und SICHERHEITSSTOPPS:

- Ein **Sicherheitsstopp** wird bei jedem Tauchgang angezeigt, bei dem tiefer als 10 m / 33 ft getaucht wird. Er dauert 3 Minuten und wird am Ende des Tauchgangs, vor der Rückkehr zur Oberfläche, auf einer Tiefe von 3 - 6 m / 10 - 20 ft durchgeführt. Der Sicherheitsstopp ist **kein** Pflichtstopp, aber **dringend angeraten**. Er wird immer **GRÜN** dargestellt.
- Wenn Sie über die Nullzeit hinaus auf Tiefe bleiben, werden zunehmend **DEKO**stopps angezeigt. **DEKO**stopps sind **Pflichtstopps** und werden immer **ORANGE** dargestellt.
- **DEEP**stopps werden bei Annäherung an die Nullzeit errechnet. Dabei handelt es sich um einen 2-Minuten-Stopp oder zwei 1-Minuten-Stops. **DEEP**stopps sind **keine** Pflichtstopps und werden immer **BLAU** dargestellt.

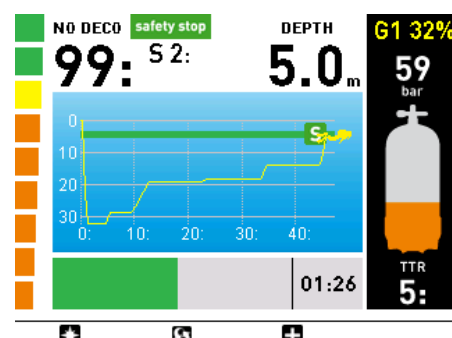
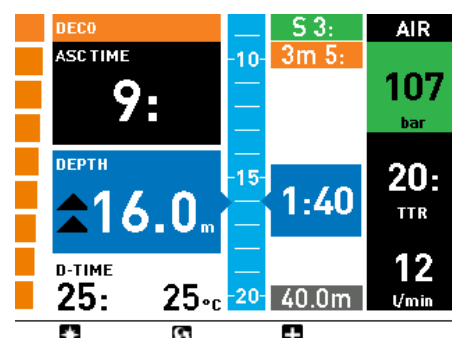


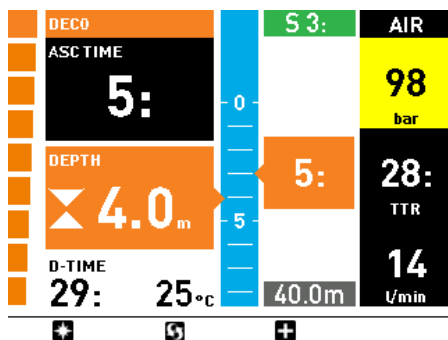
⚠ WARNUNG

Halten Sie bei jedem Tauchgang, auch ohne Pflichtdeko, grundsätzlich einen 3-minütigen Sicherheitsstopp auf 3 - 6 m / 10 - 20 ft ein.

Stopps werden mit ihrer Tiefe und Dauer angezeigt. Sind mehr Stopps berechnet, als gleichzeitig angezeigt werden können, werden nur die Tiefen angezeigt. Wurde der jeweils tiefste Stopp absolviert, wird er vom Display entfernt und der nächste der flacheren Stopps wird angezeigt.

Wenn Sie den optimalen Tiefenbereich für einen Stopp erreichen, werden die Informationen für diesen Stopp vergrößert und es wird entweder die verbleibende Dauer angezeigt (**EXTENDED**) oder es erscheint am unteren Rand des Tauchgangsprofils ein Verlaufsbalken, der die verstreichende Zeit darstellt (**PROFILE**). Für die **DEEP**- und **Sicherheitsstopps** ist das ein einfacher Countdown. Bei den **DEKO**stopps werden nur die Minuten angezeigt, da die tatsächliche Dauer der Dekompressionsstopps von der exakten Tiefe abhängt.





Während eines dekompensationspflichtigen Tauchgangs werden folgende Symbole angezeigt:

- ▲: tiefer als Dekotiefe;
- ▲: optimale Tiefe für den Dekompensationsstopp;
- ▼: zu flach für den Dekompensationsstopp, sofort abtauchen!

Die Anzeige des **Flaschendrucks** hängt vom Signal des Transponders ab. Der Transponder hat eine Reichweite von 1,5 m / 5 ft. Außer dem numerischen Wert zeigt der Icon HD den Restdruck auch farblich in Form von Druckbereichen an (siehe Abschnitt 2.2.1.4.1.).

⚠️ WARNUNG

- Wenn der Icon HD 45 Sekunden lang kein Signal vom Transponder empfängt, erscheint anstelle des Drucks ---. Achten Sie darauf, dass sich der Icon HD im Bereich des Transponders befindet. Brechen Sie den Tauchgang ab, wenn weiterhin kein Druck angezeigt wird und Sie ohne zweites Finimeter tauchen.
- Wenn der Restdruck auf 10 bar / 145 psi sinkt, schaltet sich der Transponder aus und der Icon HD zeigt keinen Flaschendruck mehr an.

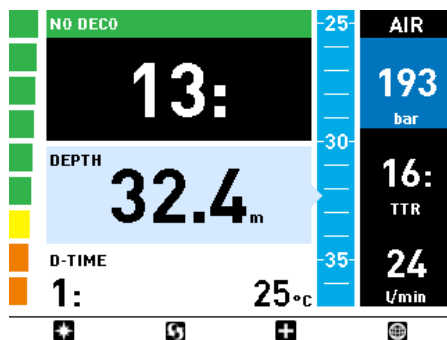
Der **TTR-Wert (time to reserve - Zeit bis Reserve)** zeigt an, wie lange Sie mit dem momentanen Luftverbrauch bis zum Erreichen des eingestellten Reservedrucks noch auf der aktuellen Tiefe bleiben können.

ANMERKUNG

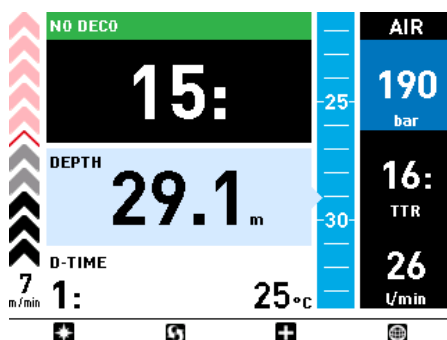
Der Icon HD benötigt etwa 2 Minuten, um Ihre Atmung zu analysieren. Deshalb wird ganz am Anfang des Tauchgangs keine TTR-Zeit angezeigt.

Die **Stickstoff-Balkengrafik** befindet sich auf der linken Seite des Displays. Sie stellt die Stickstoffsättigung im führenden Gewebekompartiment dar. Die Balkengrafik besteht aus 10 Segmenten, die während des Tauchgangs allmählich von Grün zu Rot wechseln. Je mehr rote Segmente Sie sehen, desto mehr nähern Sie sich dem Ende der Nullzeit. Bei Eintritt der Dekompensationspflicht sind alle Segmente rot.

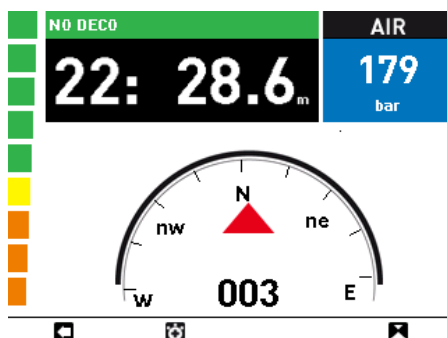
Während der Oberflächenpause wechseln die Segmente allmählich von Rot zu Grün - der Icon HD stellt so die allmähliche Entsättigung dar.



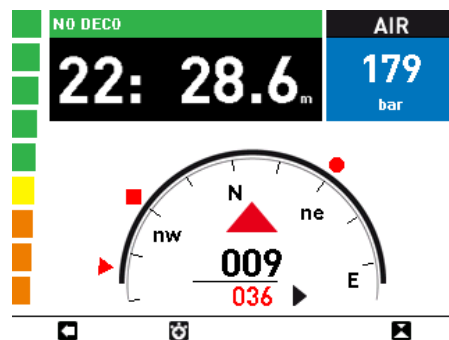
Auf-/Abstiegsgeschwindigkeit: wenn sich die Tiefe um über 80 cm / 3 ft ändert, berechnet der Icon HD die entsprechende Auf- bzw. Abstiegsgeschwindigkeit und zeigt sie auf der linken Seite des Displays an, sowohl numerisch, als auch in Form einer Pfeile-Leiste, die, für die Dauer des Auf- bzw. Abstiegs anstelle des Stickstoffbalkens erscheint. Ein einzelner Pfeil symbolisiert eine Geschwindigkeit von jeweils ca. 2 m/min / 6 ft/min. Bei einer Geschwindigkeit von über 10 m/min / 33 ft/min werden die Pfeile rot.



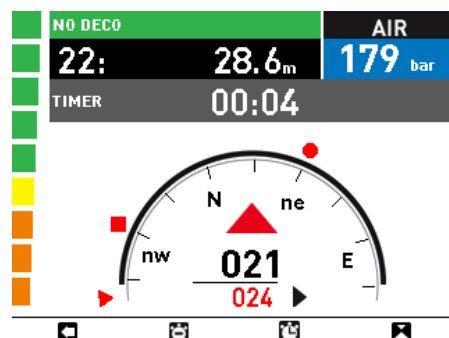
3.3.2 KOMPASS



Sie können den Kompass während des Tauchgangs durch Drücken von **+** einschalten (im Display **EXTENDED** oder **PROFILE**). Im **KOMPASS**modus sehen Sie in der oberen Displayzeile Informationen über die Nullzeit (bzw. Gesamtaufstiegsdauer bei dekompensationspflichtigen Tauchgängen), Tiefe und Restdruck (wenn ein Transponder verwendet wird). Am linken Displayrand sehen Sie wie gewohnt den Sättigungsbalken bzw. die Aufstiegsgeschwindigkeit.



Durch Drücken von **+** können Sie einen Referenzkurs setzen. Ein Punkt markiert den gesetzten Kurs. Zusätzlich erscheinen weitere Symbole: Vierecke bei 90 Grad, Dreiecke bei 120 Grad und zwei parallele Linien bei 180 Grad, die als Navigationshilfen für Rechteck-, Dreieck- und Rückkurse dienen. Die untere Zahl zeigt an, um wie viel Grad die Richtung, in die Sie gerade zeigen, von dem eingestellten Kurs abweicht. Erneutes Drücken von **+** speichert den neuen Kurs und löscht den vorherigen. Wenn Sie **+** gedrückt halten, löschen Sie den Kurs.



Wenn Sie **+** drücken, wird die obere Zeile zweigeteilt dargestellt und in der unteren Hälfte erscheint eine Stoppuhr (TIMER). Drücken von **+** aktiviert die Stoppuhr. Jedes Mal, wenn Sie **+** drücken, startet die Stoppuhr wieder bei 00:00. Drücken von **+** schaltet die obere Zeile wieder auf volle Größe, aber die Stoppuhr läuft im Hintergrund weiter, wenn Sie aktiviert war.

ANMERKUNG

Das Display bleibt im Kompassmodus, bis Sie **+** drücken oder eine Warnmeldung ausgelöst wird. Im letzteren Fall schaltet das Display auf die Anzeigart, die unter **TAUCHGANGSEINSTELLUNGEN/ANZEIGE** eingestellt wurde, um die Warnmeldung optimal darstellen zu können.

3.4 KARTE WÄHREND EINES TAUCHGANGS ANSEHEN

Um sich die unter **TAUCHGANGSEINSTELLUNGEN/VERKNÜPFT KARTEN** ausgewählte Karte während des Tauchgangs anzeigen zu lassen, drücken Sie **+**. Die Karte wird daraufhin 10 Sekunden lang angezeigt, dann schaltet das Display zurück auf die Tauchgangsinformationen. Um vor Ablauf der 10 Sekunden zum Hauptdisplay zurückzuschalten, drücken Sie **+**.

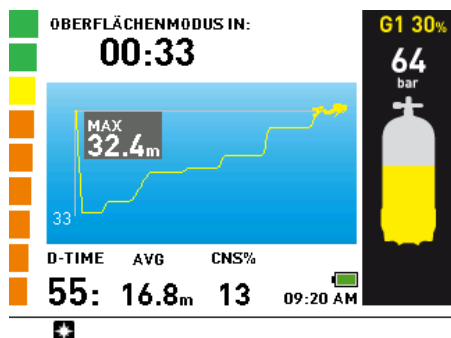


ANMERKUNG

- Im Falle einer Warnmeldung schaltet der Icon HD automatisch zur Hauptanzeige zurück.
- Die Karte ist statisch, sie folgt nicht dem Tauchgangsprofil.

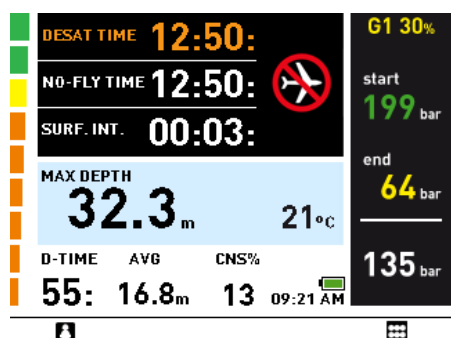
3.5 NACH DEM TAUCHGANG

Bei der Rückkehr zur Oberfläche schaltet der Icon HD zunächst in den Modus **Erreichen der Oberfläche**. Dieser Modus erlaubt Ihnen, nach einer kurzen Orientierung wieder abzutauchen und den Tauchgang fortzusetzen. Das Display zeigt dabei einen 3-Minuten-Countdown, das Tauchgangsprofil, die Maximaltiefe, Tauchzeit, durchschnittliche Tiefe und bei Nitroxtauchgängen den CNS% am Ende des Tauchgangs. Wird ein Transponder verwendet, wird zudem der Restdruck angezeigt.



Wenn Sie vor Ablauf des 3-Minuten-Countdowns wieder abtauchen, wird die Messung der Tauchzeit am vorherigen Zeitpunkt fortgesetzt, einschließlich der an der Oberfläche verbrachten Zeit. Wenn Sie innerhalb des Countdowns nicht wieder abtauchen, betrachtet der Icon HD den Tauchgang als beendet, speichert die Daten im Logbuch und schaltet in den Modus **Nach dem Tauchgang**.

Nun sehen Sie folgende Informationen:



- Die verbleibende Restsättigungsdauer (**DESAT TIME**), die vom Dekompressionsmodell des Computers berechnet wird. Jeder Tauchgang, der begonnen wird, solange auf dem Computer noch eine Restsättigung vorhanden ist, gilt als Wiederholungstauchgang, d.h. der Icon HD berücksichtigt die bereits bestehende Stickstofflast in Ihrem Körper.
- Die Dauer des Flugverbots (**NO-FLY TIME**): während dieser Zeit könnte es durch den verringerten Umgebungsdruck in einem Flugzeug oder auf größeren Höhenlagen zur Dekompressionskrankheit kommen. Den Empfehlungen von NOAA, DAN und anderen Organisationen folgend, startet der Icon HD hierfür einen Standard-Countdown von 12 Stunden nach einem einzelnen Nullzeittauchgang und von 24 Stunden nach Wiederholungstauchgängen oder dekompensationspflichtigen Tauchgängen. Es kann also sein, dass die Restsättigungszeit kürzer ist als das Flugverbot. Das ergibt sich einfach daraus, dass die Restsättigungszeit anhand des tatsächlichen Tauchgangsprofils vom Algorithmus berechnet wird, während die Dauer des Flugverbots ein innerhalb der Tauchbranche festgelegter Wert ist. Da die tatsächlichen Auswirkungen des Fliegens nach dem Tauchen nie umfassend untersucht wurden, entspricht dieser Ansatz unserer Philosophie.

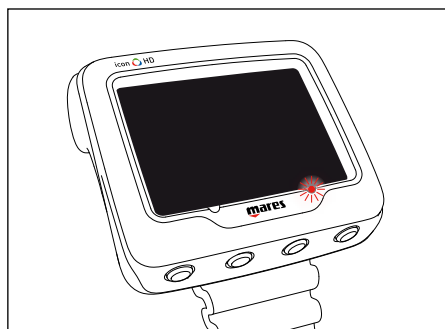
⚠️ WARNUNG

Solange der Icon HD ein Flugverbot anzeigt, dürfen Sie weder Höhenlagen aufsuchen noch fliegen. Das Missachten dieser Warnung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Die Dauer der Oberflächenpause (**SURF. INT.**): Sie wird ab dem Moment angezeigt, in dem der Tauchgang abgeschlossen wird (3 Minuten nach Erreichen der Oberfläche) und bis die Restsättigungszeit und das Flugverbot abgelaufen sind.

Außerdem werden die wichtigsten Daten des letzten Tauchgangs angezeigt: Maximaltiefe, Temperatur, Tauchzeit, durchschnittliche Tiefe, CNS%, maximale Aufstiegs geschwindigkeit, Anfangs- und Enddruck, Druckdifferenz.

Die linke Leiste zeigt die berechnete Stickstofflast im führenden Gewebe. An dieser Anzeige können Sie beobachten, wie Sie im Laufe der Oberflächenpause zunehmend Stickstoff entsättigen. Der Icon HD setzt die dekompensationsrelevanten Berechnungen (Stickstoff-Entsättigung) solange fort, wie eine Restsättigung vorhanden ist oder das Flugverbot noch andauert. Dies ist an einer blinkenden roten LED erkennbar.



3.6 TAUCHGÄNGE MIT MEHR ALS EINEM GEMISCH

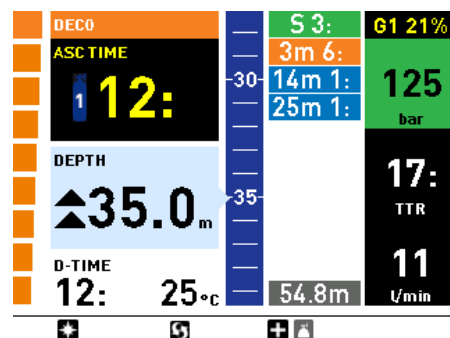
⚠️ WARNUNG

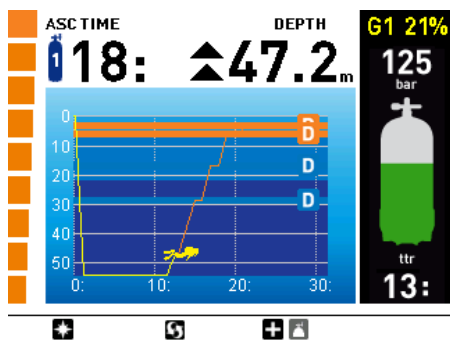
- Tauchgänge mit mehr als einem Gemisch bergen ein sehr viel höheres Risiko als Tauchgänge mit nur einem Gemisch, weil Verwechslungen zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.
- Bei Tauchgängen mit mehr als einem Gemisch müssen Sie stets sicher sein, dass Sie tatsächlich aus der vorgesehenen Flasche atmen. Wenn Sie auf der falschen Tiefe ein Gemisch mit hohem Sauerstoffanteil atmen, kann das Ihren sofortigen Tod bedeuten.
- Kennzeichnen Sie alle Atemregler und Flaschen auf eine Weise, die unter allen Umständen die Möglichkeit einer Verwechslung ausschließt.
- Vergewissern Sie sich vor jedem Tauchgang und nach einem Flaschenwechsel, dass alle Gemische die für die jeweilige Flasche korrekten Werte aufweisen.

Mit dem Icon HD können Sie für einen Tauchgang bis zu drei verschiedene Gemische verwenden (nur Luft oder Nitrox). Die drei Gemische werden mit **G1**, **G2** und **G3** bezeichnet und müssen einen zunehmenden Sauerstoffanteil aufweisen. Das bedeutet, dass **G1** den niedrigsten Sauerstoffanteil hat, **G2** einen mittleren Sauerstoffanteil und **G3** den höchsten Sauerstoffanteil dieser drei. Sie können auch zwei oder mehr Flaschen mit demselben Sauerstoffanteil verwenden. Wenn Sie nur zwei Gemische nutzen, verwenden Sie die Flaschen **G1** und **G2**. Die Tiefenbereiche, in denen die einzelnen Gemische geatmet werden dürfen, werden grafisch mit unterschiedlichem Blautönen dargestellt:

- **G1** Bottommix: dunkelblau
- **G2** Travelmix: mittelblau
- **G3** Dekogas: hellblau

Der Icon HD kann den Restdruck in allen Flaschen anzeigen, wenn die zugehörige erste Stufe mit einem Mares Transponder ausgerüstet ist und, wie in Abschnitt 1.8 beschrieben, an den Icon HD gepaart wurde. Der Icon HD kann für mehrere Gemische programmiert und benutzt werden, auch wenn Sie nicht für jedes einzelne einen Transponder verwenden.





ANMERKUNG

Sie können für alle Flaschen/Gase denselben Sauerstoffanteil einstellen.

⚠️ WARNUNG

Es ist nicht möglich, im Icon HD einen Gaswechsel vorzunehmen, wenn der Sauerstoffpartialdruck dieses Gases auf der gegebenen Tiefe den eingestellten Maximalwert übersteigen würde.

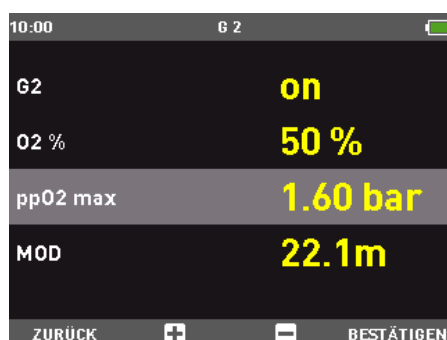
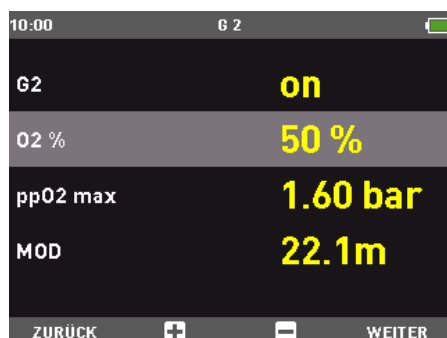
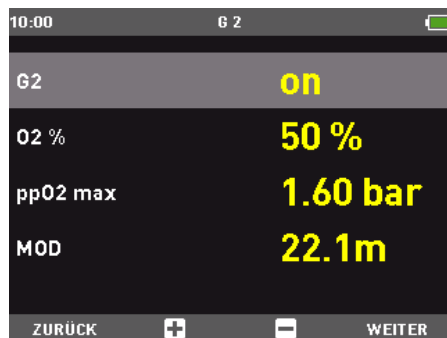
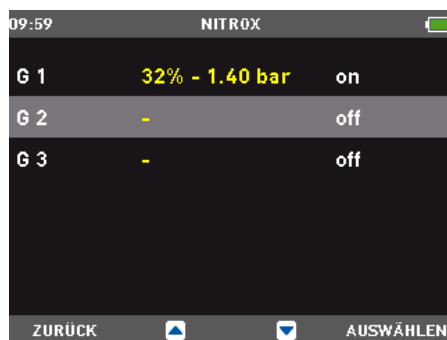
3.6.1 EINSTELLUNGEN FÜR MEHRERE GASE

Die Merkmale der drei Gase müssen vor dem Tauchgang eingegeben werden. Es liegt dann in Ihrer Verantwortung, am Icon HD einzugeben, welches Gas zum jeweiligen Zeitpunkt eines Tauchgangs gerade verwendet wird.

ANMERKUNG

- Wenn Sie mit nur einem Gas tauchen, wählen Sie **G1** und deaktivieren Sie die beiden anderen.
- Für Tauchgänge mit zwei Gasen wählen Sie **G1** und **G2** und deaktivieren Sie das dritte.
- Um **G2** und **G3** zu aktivieren, müssen Sie erst **G2** und dann **G3** definieren.
- Sie können **G3** erst nach **G2** aktivieren.
- **G2** kann keinen höheren Sauerstoffanteil haben als **G3**.
- Wenn Sie **G2** AUSschalten, wird **G3** automatisch auch ausgeschaltet.
- Die MOD für **G2** bzw. **G3** ist die Tiefe, auf der auf das jeweilige Gas gewechselt werden kann. Sie wird vom Icon HD für seine Berechnungen, Warnmeldungen und den vorgeschlagenen Gaswechsel benutzt.
- Eine Flasche auf AUS zu stellen, hat keinen Einfluss auf die Paarung des zugehörigen Transponders.

Um mehrere Gase verwenden zu können, müssen Sie die einzelnen Gase aktivieren und für jedes einzelne den prozentualen Sauerstoffanteil und den ppO₂max einstellen. Wie dies geht, sehen Sie in der unten stehenden Bildfolge. Bitte beachten Sie, dass die MOD für **G2** und **G3** die Tiefe ist, auf der Sie der Icon HD auffordern wird, den Gaswechsel vorzunehmen (siehe Abschnitt 3.6.2 unten).

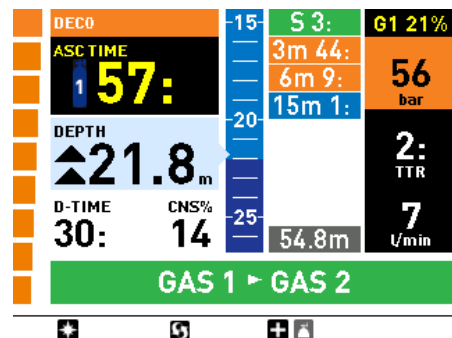


3.6.2 GASWECHSEL

Bei Nitroxtauchgängen mit eingeschalteter Gaswechselfunktion hat die zweite Taste von rechts zwei Funktionen, erkennbar an dem doppelten Icon:

- Kurzer Tastendruck: schaltet das Display **+** ein, auf dem Zusatzinformationen angezeigt werden.
- Längerer Druck (1 Sek.): schaltet das Gaswechsel-Display **+** ein.

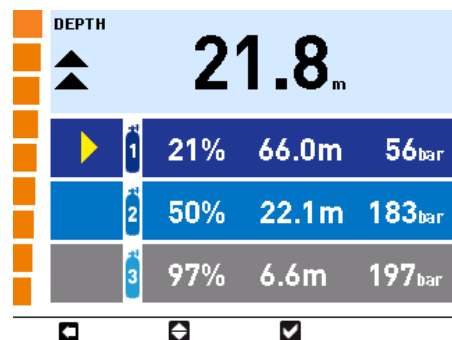
Der Icon HD beginnt den Tauchgang immer mit **G1**, das den niedrigsten Sauerstoffanteil hat. Wenn Sie während des Aufstiegs die Tiefe erreichen, die der MOD von **G2** entspricht, ertönt ein Signalton und am unteren Rand des Displays erscheint die Meldung **GAS 1 -> GAS 2**.



ANMERKUNG

- Der Icon HD lässt den Gaswechsel erst zu, wenn Sie sich auf einer flacheren Tiefe aufhalten als der dem eingestellten ppO₂max entsprechenden MOD.
- Auf tieferen Tiefen lässt der Icon HD den Gaswechsel nicht zu.
- Die Meldung am unteren Displayrand bleibt nur 20 Sekunden lang sichtbar. Sie können das Gaswechseldisplay jedoch jederzeit aufrufen und auf ein anderes Gemisch wechseln, soweit Ihre Tiefe die Aktivierung des Gemischs erlaubt.
- Derselbe Vorgang wiederholt sich, wenn Sie sich der MOD von G3 nähern, nun mit der Anzeige **GAS 2 -> GAS 3**.
- Wenn Sie **G1**, **G2** und **G3** eingestellt, aber nicht von **G1** auf **G2** gewechselt haben, erscheint bei Erreichen der MOD für G3 auf dem Display die Meldung **GAS 1 -> GAS 3**.

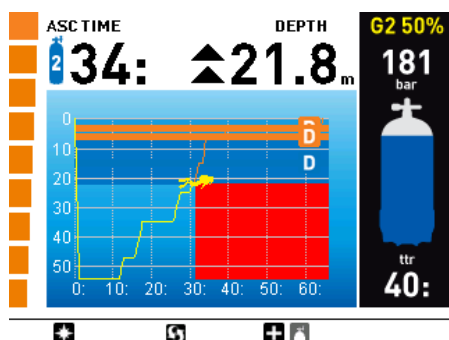
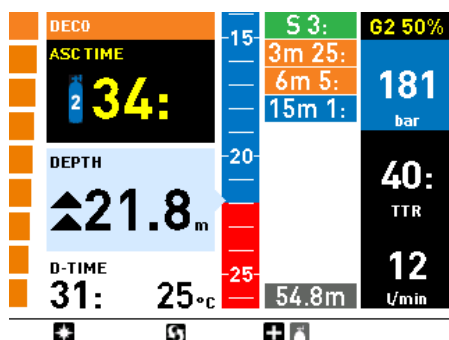
Wenn Sie nun 1 Sekunde lang **+** gedrückt halten, erscheint das Gaswechseldisplay: Sie sehen die eingestellten Gase, wobei das momentan aktive mit einem gelben Pfeil hervorgehoben wird.



ANMERKUNG

Sie können diese Anzeige während des Tauchgangs jederzeit einschalten, z.B. um den Flaschendruck zu überprüfen oder um nachzusehen, wann planungsgemäß von G2 auf G3 gewechselt wird.

Drücken Sie , um das gewünschte der verfügbaren Gase auszuwählen, drücken Sie dann , um es zu aktivieren. Der Gaswechsel wird sich in der Dekompressionsberechnung widerspiegeln. Außerdem zeigt das Display nun das Symbol des neuen Gases und seinen Sauerstoffanteil an.

**ANMERKUNG**

- Wenn dies auf der aktuellen Tiefe zulässig ist, können Sie mit der Taste  auch ein anderes Gemisch auswählen.
- Sie können diesen Modus durch Drücken von  verlassen, ohne einen Gaswechsel vorzunehmen.
- Wenn nur ein Gemisch eingestellt wurde, schaltet der Computer nicht in dieses Menü.

3.6.3 BESONDERE SITUATIONEN**3.6.3.1 ZURÜCKWECHSELN AUF EIN GAS MIT NIEDRIGEREM SAUERSTOFFANTEIL**

Es kann Situationen geben, in denen Sie auf ein Gas mit niedrigerem Sauerstoffanteil als dem aktuell geatmeten zurückwechseln müssen. Das kann zum Beispiel der Fall sein, wenn Sie tiefer abtauchen möchten, als die MOD des aktuellen Gases zulässt, oder wenn Ihnen während der Dekompression das Gas aus Flasche G3 ausgeht. Halten Sie dann einfach  gedrückt, um das Gaswechsel-Display aufzurufen. Wählen Sie mit  ein anderes Gas und drücken Sie dann , um es zu aktivieren.

3.6.3.2 NACH EINEM GASWECHSEL TIEFER ALS MOD ABTAUCHEN

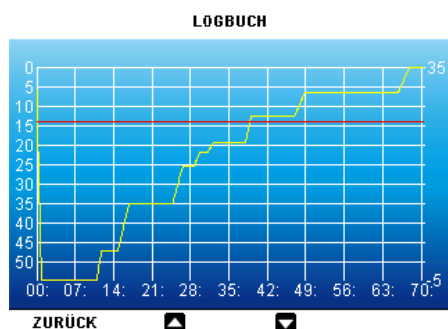
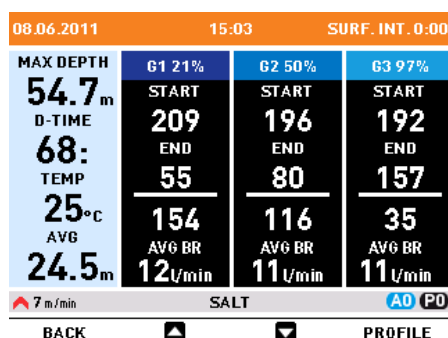
Wenn Sie auf ein Gemisch mit höherem Sauerstoffanteil gewechselt haben und dann unbeabsichtigt über die MOD dieses Gemisches hinaus absinken, wird sofort der MOD-Alarm ausgelöst. Sie müssen dann unverzüglich auf eine flachere Tiefe im zulässigen Bereich des gerade geatmeten Gemischs aufsteigen oder auf ein für diese Tiefe geeignetes Gas zurückwechseln.

3.6.4 TTR BEI TAUCHGÄNGEN MIT MEHR ALS EINEM ATEMGAS

Der Icon HD errechnet die TTR (Zeit bis Reserve) aus Ihrem Atemmuster, dem Flaschendruck für das aktuell geatmete Gas und die, alleine für dieses Gas berechnete, Dauer der Dekompression. Andere Flaschen außer der aktuell verwendeten rechnet er nicht ein. Ihre tatsächliche Luftzeit kann also länger sein. Daher wird, wenn mehr als ein Gas eingestellt wurde, aus dem TTR-Alarm einfach ein 10 Sekunden andauernder Hinweis.

3.6.5 LOGBUCH BEI TAUCHGÄNGEN MIT MEHR ALS EINEM ATEMGAS

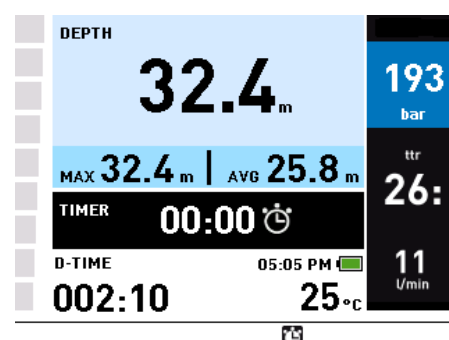
Bei Tauchgängen mit mehr als einem Atemgas erweitert der Icon HD den Logbucheintrag um die zusätzlichen Informationen über Sauerstoffanteil, Anfangs- und Enddruck und Druckdifferenz aller verwendeten Gase. Im Tauchgangsprofil wird auf der Zeitlinie zusätzlich angezeigt, wann Gaswechsel vorgenommen wurden.

**3.7 TIEFENMESSERMODUS**

Im **TIEFENMESSERMODUS** überwacht der Icon HD nur Tiefe, Zeit, Flaschendruck und Temperatur, führt aber keine Dekompressionsberechnungen durch. In diesem Modus kann eine Tauchzeit von maximal 999 Minuten und 59 Sekunden angezeigt werden. Der Tiefenmessermodus lässt sich nur einschalten, wenn keine Restsättigung mehr vorhanden ist. Außer der Batteriewarnung sind alle akustischen und optischen Warnhinweise ausgeschaltet.

⚠️ WARNUNG

Bei Tauchgängen im Tiefenmessermodus liegt die gesamte Verantwortung für mögliche Risiken alleine bei Ihnen selbst. Nach einem Tauchgang im Tiefenmessermodus müssen Sie mindestens 24 Stunden warten, ehe Sie wieder mit einem Tauchcomputer tauchen.



Bei Tauchgängen im Tiefenmessermodus werden folgende Informationen angezeigt:

- aktuelle Tiefe
- Maximaltiefe
- durchschnittliche Tiefe
- Stoppuhr
- Tauchzeit
- Temperatur
- Uhrzeit
- Batteriestatus
- Flaschendruck
- während des Aufstiegs: Aufstiegsgeschwindigkeit (in m/min bzw. ft/min).

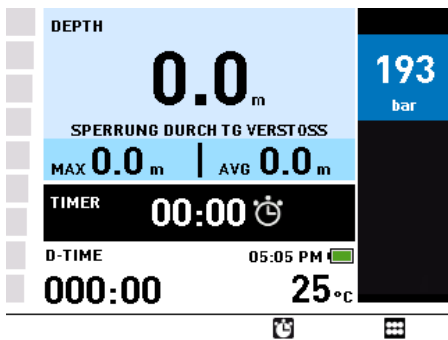
Durch Drücken von  setzen Sie die Stoppuhr zurück. Gedrückthalten derselben Taste ruft das Gaswechseldisplay auf. Im Tiefenmessermodus bewirkt der Gaswechsel lediglich, dass der Restdruck der neu verwendeten Flasche angezeigt wird.

3.7.1 TIEFENMESSERMODUS BEI TAUCHFEHLERN

Bei Luft- und Nitroxtauchgängen können folgende Tauchfehler auftreten:

- unkontrollierter Aufstieg
- Missachten der Dekompressionspflicht

Im Falle solcher Verstöße sperrt der Icon HD 24 Stunden lang die Betriebsmodi Luft und Nitrox, arbeitet nur als Tiefenmesser und zeigt durchgehend die Meldung **SPERRUNG DURCH TG VERSTOSS** an.



• 4 PFLEGE DES ICON HD

4.1 TECHNISCHE MERKMALE

Betriebshöhe:

- mit Dekompressionsberechnung – Meereshöhe bis ca. 3700 m / 12100 ft
- ohne Dekompressionsberechnung (Tiefenmessermodus) – auf jeder Höhe

Dekompressionsmodell: RGBM Mares-Wienke (10 Gewebe)

Tiefenmessung:

- Maximale Tiefenanzeige: 150 m / 492 ft
- Auflösung: 0,1 m bis 99,9 m und 1 m auf über 100 m. Auflösung in Fuß: immer 1 ft
- Temperaturkompensation der Messung zwischen -10 und +50 °C / 14 - 122 °F
- Messgenauigkeit bei 0 bis 80 m / 262 ft: 1 % ± 0,2 m / 1 ft

Temperaturmessung:

- Messbereich: -10 °C bis +50 °C / 14 °F bis 122 °F
- Auflösung: 1 °C / 1 °F
- Messgenauigkeit: ±2 °C / ±4 °F

Digitalkompass:

- **Auflösung:** 1°
- **Genauigkeit:** ± 1° + 5 % des Neigungswinkels (z.B. bei 50° Neigung beträgt die Genauigkeit ±3,5°)
- **Neigungswinkel:** bis 80°
- **Aktualisierung alle:** 1 Sekunde

Uhr: Quarzuhr, Zeit, Datum, Tauchzeit-Anzeige bis 999 Minuten

Sauerstoffkonzentration: einstellbar zwischen 21 % und 99 %, ppO₂ max zwischen 1,2 und 1,6 bar

Logbuchspeicher: über 100 Stunden Tauchgangsprofile in 5-Sekunden-Intervallen

Betriebstemperatur: -10 °C bis +50 °C / 14 °F bis 122 °F

Lagertemperatur: -20 bis 70 °C / -4 bis 158 °F

Display:

- Diagonale: 2,7" / 6,8 cm
- Technologie: TFT
- Auflösung: QVGA 320*240
- Farben: 256.000
- Helligkeit: 420 cd/m²
- Mineralglas

Stromversorgung:

- Icon HD:
 - Lithium-Ionen Akku mit Ladeanzeige
 - Betriebstemperatur:
 - Entladung: -10 bis +50 °C / 14 bis 122 °F
 - Laden: 0 bis 45 °C / 32 bis 113 °F

- Ein Ladezyklus reicht für ca. 6 - 8 Tauchstunden. Die tatsächliche Dauer hängt von der Wassertemperatur ab und davon, wie lange die Displaybeleuchtung auf hoher Stufe eingeschaltet ist.
- Lebensdauer des Akkus: ca. 500 Ladezyklen
- Transponder:
 - CR123
 - Lebensdauer der Batterie: 3 Jahre oder 150-200 Tauchgänge. Die tatsächliche Lebensdauer hängt davon ab, wie viele Tauchgänge pro Jahr absolviert werden, der Länge der einzelnen Tauchgänge und der Wassertemperatur.

4.2 WARTUNG

Das Finimeter und die Teile des Produkts, die der Messung des Flaschendrucks dienen, sollten jedes zweite Jahr oder nach ca. 200 Tauchgängen (was zuerst eintritt) von einem autorisierten Mares Händler gewartet werden. Außerdem sollte alle zwei Jahre die Genauigkeit der Tiefenmessung überprüft werden. Davon abgesehen ist der Icon HD praktisch wartungsfrei. Alles, was Sie tun müssen, ist ihn nach jedem Tauchgang sorgfältig in Süßwasser spülen (verwenden Sie keine chemischen Produkte), und ihn bei Bedarf laden. Die folgenden Empfehlungen sollen Ihnen helfen, möglichen Problemen mit dem Icon HD vorzubeugen und für viele Jahre einen störungsfreien Betrieb sicherzustellen:

- schützen Sie den Icon HD vor Stößen und Herunterfallen;
- setzen Sie den Icon HD keinem intensiven, direkten Sonnenlicht aus;
- lagern Sie den Icon HD nicht in einem dicht verschlossenen Behälter, die Luft sollte stets frei zirkulieren können.

ANMERKUNG

Wenn die Innenseite des Mineralglases beschlägt, müssen Sie den Icon HD umgehend zu einem autorisierten Mares Service Center bringen.

⚠ WARNUNG

Bei unsachgemäßer Handhabung kann auch Mineralglas verkratzen.

⚠ WARNUNG

Blasen Sie keinesfalls Pressluft auf den Icon HD, weil dadurch der Drucksensor beschädigt werden kann.

4.2.1 AUSWECHSELN DES AKKUS IM ICON HD

Für den Icon HD wird ein wiederaufladbarer Akku verwendet. Daher kann es nach etwa 500 Ladezyklen erforderlich werden, ihn auszutauschen. Lassen Sie den Akku dann bitte in einem autorisierten Mares Service Center auswechseln. Mares haftet nicht für Schäden, die auf das Auswechseln des Akkus zurückzuführen sind.

ANMERKUNG

Alte Akkus und Batterien müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Mares respektiert die Umwelt und bittet Sie deshalb dringend, alte Batterien und Akkus ausschließlich in den dafür vorgesehenen Behältern für Sondermüll zu entsorgen.

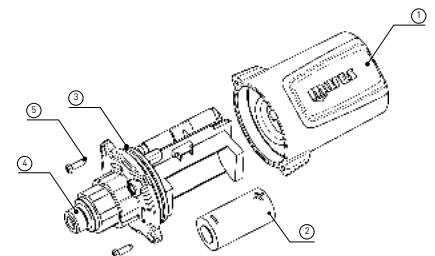
4.2.2 AUSWECHSELN DER BATTERIE IM TRANSPONDER

⚠ WARNUNG

Wir empfehlen Ihnen, die Batterie im Transponder von einem autorisierten Mares Händler auswechseln zu lassen. Der Batteriewechsel muss mit großer Sorgfalt durchgeführt werden, damit anschließend kein Wasser in den Transponder eindringen kann. Schäden aufgrund unsachgemäßen Batteriewechsels sind von der Garantie ausgeschlossen.

⚠ WARNUNG

- Berühren Sie nie die Metallflächen der Batterie mit bloßen Fingern. Die beiden Batteriepole dürfen nie kurzgeschlossen werden.
- Durch eine undichte Transponderabdeckung kann Wasser eindringen und den Transponder zerstören, oder der Transponder schaltet ohne Vorwarnung ab.
- Öffnen Sie den Transponder ausschließlich an einem trockenen und sauberen Platz.
- Öffnen Sie den Transponder nur, um die Batterie auszutauschen.



1. Entfernen Sie den Transponder vom Hochdruckanschluss der ersten Stufe des Atemreglers.
2. Trocknen Sie den Transponder mit einem weichen Handtuch ab.
3. Entfernen Sie die beiden Schrauben (5) mit einem Kreuzschlitzschraubendreher.
4. Entfernen Sie vorsichtig die Transponderabdeckung (1).
5. Entfernen Sie vorsichtig den O-Ring (3) der Transponderabdeckung. Die Dichtflächen dürfen dabei nicht beschädigt werden.
6. Fassen Sie die Batterie (2) zum Herausnehmen an den beiden Seiten. Berühren Sie nicht die Kontakte oder elektronischen Teile.

⚠️ WARNUNG

Wenn Sie Spuren von eingedrungenem Wasser, Beschädigungen oder sonstige Mängel am O-Ring entdecken, dürfen Sie den Transponder nicht mehr zum Tauchen verwenden. Bringen Sie ihn zur Überprüfung zu einem autorisierten Mares Händler.

7. Legen Sie bei jedem Batteriewechsel auch einen neuen O-Ring ein und werfen Sie den alten O-Ring weg. Vergewissern Sie sich, dass der neue O-Ring in einwandfreiem Zustand und ordnungsgemäß gefettet ist, und dass der O-Ring, die O-Ring-Nut und die Dichtfläche an der Transponderabdeckung frei von Staub und anderen Verschmutzungen sind. Wenn nötig, reinigen Sie die Teile mit einem weichen Tuch. Legen Sie den O-Ring in die O-Ring-Nut ein.
8. Warten Sie 30 Sekunden, setzen Sie dann die neue Batterie ein. Der "+" Pol muss vom unteren Ende des Transponders wegzeigen. Falsches Einsetzen der Batterie kann den Transponder beschädigen.
9. Der Transponder führt nun einen automatischen Test durch und schaltet sich nach 60 Sekunden in Bereitschaftsmodus.

4.3 GARANTIE

Die Garantie für Mares Produkte gilt für zwei Jahre und unterliegt folgenden Beschränkungen und Bedingungen:

Die Garantie ist nicht übertragbar und gilt ausschließlich für den Erstkäufer.

Mares gewährleistet, dass das Mares Produkt frei von Materialfehlern und Herstellungsmängeln ist: nach gründlicher technischer Überprüfung werden schadhafte Teile kostenlos ersetzt.

Mares S.p.A. lehnt jegliche Haftung für Unfälle jeglicher Art ab, zu denen es infolge von Veränderungen an oder unsachgemäßer Verwendung der Produkte kommt.

Produkte, die zur Revision oder Reparatur innerhalb der Garantie, oder aus irgendeinem anderen Grund eingeschickt werden, dürfen ausschließlich vom Verkäufer eingesandt werden. Der Sendung muss der Kaufbeleg beiliegen. Der Versand erfolgt auf Risiko des Absenders.

4.4 GARANTIEAUSSCHLÜSSE

Schäden durch eingedrungenes Wasser in Folge unsachgemäßer Handhabung (z. B. verschmutzte Dichtung, falsch geschlossenes Batteriefach, etc.).

Bruch oder Kratzer an Gehäuse, Glas oder Band infolge von Gewalteinwirkung oder Stößen.

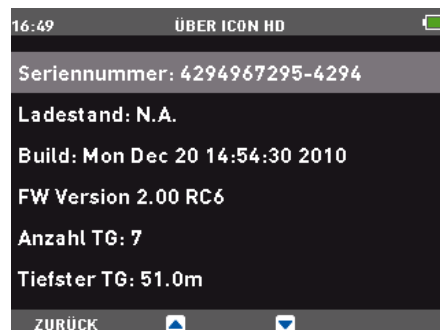
Schäden in Folge zu hoher oder zu niedriger Temperaturen.

Schäden, die darauf zurückzuführen sind, dass der Tauchcomputer mit Pressluft gereinigt wurde.

4.5 SERIENNUMMER

Um die Seriennummer abzurufen, wählen Sie im Menü EINSTELLUNGEN mit den mittleren Tasten den Punkt ÜBER Icon HD, und drücken Sie dann AUSWÄHLEN.

Tragen Sie diese Nummer in den beiliegenden Garantieschein ein. Die Seriennummer steht auch auf der Verpackung des Icon HD.

**• 5 ENTSORGEN DES GERÄTES**

Dieses Gerät muss als Elektronikschrott entsorgt werden. Werfen Sie es nicht in den Hausmüll.

Sie können das Gerät auch zur ordnungsgemäßen Entsorgung bei Ihrem Mares Händler abgeben.



Algorithmus



Deep Stops

